



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 45/2025 06. November 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: AWB Bantart

Problemstoffsammlung
8. Nov., 8 bis 14 Uhr,
Annemasseplatz



Foto: U. Felsch-Kohlhecker

Soroptimist Basar
8., und 9. Nov.,
Gemeindehaus St. Josef



**Verkaufsoffener
Sonntag**
von 12 bis 17 Uhr

Soroptimist-Basar
8.11. von 10 bis 17 Uhr
9.11. von 11 bis 17 Uhr
Gemeindehaus St. Josef

Familien-Sonntag
in der Stadtbibliothek
9.11. ab 14 Uhr



GAGGENAUER KUNSTHANDWERKER MARKT 2025

9.11.

Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Gaggenauer Innenstadt

 **GAGGENAU**

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 8. November/Sonntag, 9. November

Tierarztpraxis Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim

07221 81213

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 8. November

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels

07225 1302

Sonntag, 9. November

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim 07222 47010

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Dieses Treffen findet nicht mehr statt.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfvermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Um das städtische Defizit auszugleichen wird kräftig gespart

Wie in vielen Kommunen befindet sich auch Gaggenaus Haushalt in einer Schieflage. Als Automobilstadt ist Gaggenau in besonderem Maße betroffen. Vor mehr als einem Jahr wurde deshalb schon die Handbremse gezogen. Im Spätjahr 2024 erließ Oberbürgermeister Michael Pfeiffer die erste Haushaltssperre.

Auch in diesem Sommer musste die Stadt wieder zu diesem Mittel greifen. Gleichzeitig tagt seit Monaten regelmäßig eine Taskforce zur Haushaltskonsolidierung. Ihre Aufgabe ist es, nach Einsparpotenzialen zu schauen und zu überlegen, wie die deutlich zurückgegangenen Einnahmen ausgeglichen werden können. 17,7 Millionen Euro fehlen der Stadt voraussichtlich allein in diesem Jahr, im kommenden Jahr rechnet der Stadtkämmerer Sascha Maier mit einem Defizit von 10 bis 15 Millionen Euro. Hauptgrund ist die deutlich zurückgegangene Gewerbesteuer. Noch vor Jahren flossen durchschnittlich über 25 Millionen Euro an Gewerbesteuer. In diesem Jahr sind es nach aktueller Einschätzung etwa über 12 Millionen Euro. Die Taskforce hat bereits Sparvorschläge mit einem Volumen von rund 1,3 Millionen Euro beschlossen, die sich aber nicht alle auf den diesjährigen Haushalt auswirken werden. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssperre sorgte

dafür, dass die Verwaltung insgesamt 2,6 Millionen Euro weniger ausgibt als im Haushalt veranschlagt. „Die Mitarbeiter sind gefordert, jegliche Ausgaben zu hinterfragen“, erklärt Melanie Merkel, Leiterin der Haushaltsabteilung. Sie hat mit den Ämtern, Abteilungen und Stabsstellen im Rathaus viele Gespräche geführt, um aus dem ohnehin schon eng gestrickten Haushalt nochmals „Gelder herauszupressen“. Denn schon bei der Aufstellung des Planwerkes waren im letzten Jahr zwei Runden gedreht worden, um sich auf die wichtigsten Ausgaben zu beschränken. Die jetzt schon erzielten Einsparungen setzen sich deshalb auch teilweise aus kleineren Beträgen zusammen. „Jeder Euro zählt“, lautet die Ansage. Im Rathaus wird weniger gereinigt und bei den Energiekosten gespart indem die Heizung gedrosselt wurde. Zudem sollen noch mehr Vorgänge digitalisiert werden und es wird an Büromaterial eingespart. Bei der Bundestagswahl erhielten die Wahlhelfer aus dem Rathaus keine Aufwandsentschädigung mehr, beim Neujahrsempfang wurde die Bewirtung reduziert und auch die Weihnachtsfeier für die Gemeinderäte wird dieses Jahr deutlich bescheidener ausfallen. Im Bereich Planungen werden weniger Aufträge an externe Büros vergeben. Die Grundbucheinsichtsstelle (45 000 Euro Ersparnis) wurde

aufgelöst, die Dauer des Adventsmarktes reduziert und die Bühne samt Technik eingespart. Damit kostet der Adventsmarkt 35 000 Euro weniger. Zudem wird es weniger Weihnachtsbäume im Stadtgebiet geben. Den größten Beitrag mit über 350 000 Euro erbrachte die Verwaltung durch Personalkosteneinsparungen. So wurden teilweise Stellenanteile eingespart oder Stellen vorübergehend nicht mehr besetzt. Da sich die Zahl der Flüchtlinge reduziert hat, konnte die Stadt einige Mietverhältnisse kündigen und auch in diesem Bereich Gelder einsparen.

Viele Einsparungen haben auch spürbare Folgen. So wurden beispielsweise die Reinigungsintervalle bei den Straßen reduziert. Auch bei den Pflegearbeiten der öffentlichen Anlagen und auf den Friedhöfen wird auf manche Arbeiten verzichtet. Einsparungen in diesem Bereich erhofft sich die Stadt auch durch ihre neue Aktion „Grünpaten“. So sollen mehr Bürger animiert werden, öffentliche Pflanzbeete oder Bäume zu pflegen bzw. zu betreuen. Sanierungen sowie Reparaturen werden zurückgestellt und Anschaffungen verschoben. Dies betreffe den Hochbau ebenso wie den Tiefbau oder auch die Technischen Betriebe, die beispielsweise auf geplante Ersatzbeschaffungen von Maschinen verzichten. Auch auf Spielplätzen wird nicht



mehr jedes Spielgerät ersetzt, das kaputtgeht. „Leider reichen die Einsparungen noch längst nicht aus“, heißt es aus dem Rathaus. Um die Defizite in diesem und den kommenden Jahren auszugleichen, brauche es mehr Einnahmen und noch mehr Einsparungen. Dabei sei der Verwaltung bewusst, dass dies auch eine Gratwanderung ist. Ob nun Gebühren oder Steuern erhöht werden oder Einsparungen erfolgen – die Bürgerinnen und Bürger werden zunehmend spüren, dass ihre Stadt auf jeden Euro achten muss. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer appelliert deshalb an die Bevölkerung, sich bewusst zu machen, dass diese Krise nur durch die gesamte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern zu bewältigen ist.

Kunsthandwerkermarkt, Familiensonntag, Basar und offene Geschäfte

Am kommenden Sonntag ist wieder Kunsthandwerkermarkt in der Innenstadt von Gaggenau. Von 11 bis 17 Uhr haben die Besucher die Qual der Wahl. Märchenhaft geht es am selben Tag beim Familiensonntag in der Stadtbibliothek zu, Schönes lässt sich beim traditionellen Soroptimist-Basar in St. Josef erstehen, aber auch beim verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt.

Mehr als 70 Teilnehmer bieten auf dem Kunsthandwerkermarkt wieder Selbstgemachtes an: Holzskulpturen, Taschen, Keramik, Besteck-Kunst, Seifen,

Schmuck, Pralinen und vieles mehr. Das kulinarische Angebot ist ebenfalls reichhaltig. Ob Langos, Cevapcici oder Bratwurst: Hier dürfte jeder etwas Schmackhaftes für sich finden. Verbinden lässt sich der Besuch des Kunsthandwerkermarktes mit einem Einkaufsbummel: Von 12 bis 17 Uhr laden die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Das Gemeindehaus St. Josef öffnet für den Soroptimist-Basar am Samstag, 8. November, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 9. November, von 11 bis 17 Uhr seine Türen. Unter dem Motto



„Märchenwelt“ verwandelt sich die Stadtbibliothek am Familiensonntag in einen Ort voller Fantasie und Magie. Zaubervolle Geschichten, geheimnisvolle Orte und wundersame Abenteuer warten darauf, entdeckt zu werden. Ab 14 Uhr öffnet die Bibliothek ihre Türen für ein buntes Programm rund

um bekannte und unbekannte Märchen. Es wird vorgelesen, gebastelt, gestaunt und vielleicht hält der Nachmittag noch die eine oder andere märchenhafte Überraschung bereit. Das Programm eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Stauden statt Bodendecker: Neue Pflanzen locken Insekten und brauchen wenig Pflege

Schon seit längerer Zeit bepflanzt die Stadt Blumenbeete, bevorzugt mit Stauden und Gräsern. So hat die Stadtgärtnerei in der Schillerstraße mehrere städtische Grünflächen in Gräser- und Staudenbeete umgewandelt. Beete mit Stauden und Gräser gelten als pflegeleicht und verursachen insgesamt weniger Kosten als andere Gestaltungsformen. Außerdem locken Staudenbeete Insekten und andere Tiere an.

Bewachsen waren die Flächen in der Schillerstraße hauptsächlich mit Bodendeckern. Diese waren inzwischen in die Jahre gekommen und unansehnlich. „Mit der Umgestaltung wollten wir die Flächen nicht nur optisch etwas verändern, sondern sie auch ökologisch aufwerten“, erklärt die städtische Abteilung Umwelt. Sie wählte die Stauden- und Grä-

sermischung „Indian Sunset“. Die 17 Pflanzen – darunter der Purpur-Sonnenhut, die Prachtkerze sowie Zwiebelpflanzen und Ziergräser – blühen von Frühling bis Herbst.

Diese Pflanzen gelten als robust, vertragen Trockenheit und Hitze und sind damit an die veränderten klimatischen Bedingungen angepasst. Regelmäßig gegossen werden müssen die Beete lediglich im ersten Jahr. Dadurch brauchen sie seltener zusätzliche Wassergaben als Blumenbeete mit wechselnder Bepflanzung oder Beete mit Bodendeckern.

„Allein in den ersten drei Jahren hätten die Bodendecker regelmäßig gegossen werden müssen“, heißt es vonseiten der Umweltausschuss. Auch das Unkrautjäten wird mit der Zeit weniger, weil Stauden und Grä-



Ökologisch wertvoll und pflegeleicht sind die Staudenbeete.

Foto: Stadt Gaggenau

ser immer dichter werden und kaum Platz für unerwünschte Pflanzen lassen.

Für Insektenarten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge bieten die Staudenbeete genü-

gend Nahrung. Übrigens, auch wenn die Blütezeit vorbei ist. Dann dienen die Stängel und Samenstände als Nahrung oder Unterschlupf für kleine Lebewesen. Diese bleiben nämlich über den Winter stehen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Die Stadt Gaggenau ehrt treue Mitarbeiter. Wie lange sind Sie schon beim gleichen Arbeitgeber?

Stimmen Sie jetzt ab.

Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Herbstzeit ist Aufräumzeit im Garten. Wie ist es bei Ihnen?



Foto: Stadt Gaggenau

Offener Sprechtag der Handwerkskammer

Speziell an die Handwerkskammer richtet sich ein erstmalig stattfindendes Beratungsangebot der Stadt Gaggenau und der Handwerkskammer Karlsruhe.

Am Dienstag, 9. Dezember, haben Handwerksbetriebe, aber auch Gründungs- und Nachfolgeinteressierte die Gelegenheit, sich individuell zu Fragen rund um Gründung, Unternehmensförderung und betriebliche Entwicklung beraten zu lassen. Matthias Hermsdorf als Betriebswirtschaftlicher Berater und Kevin Wendel für den Bereich Umwelt, Nachhaltigkeit und Energie informieren gerne zu Themen, die derzeit in der Beratungslandschaft nachgefragt

werden. Auch die Strategieentwicklung als wesentlicher Meilenstein für eine geordnete Betriebsführung in der Zukunft steht dabei im Fokus. Ziel des offenen Sprechtags ist es, gezielt zu unterstützen und über aktuelle Fördermöglichkeiten zu informieren. An das Gespräch im Rathaus kann sich auf Wunsch auch eine Beratung bei den Betrieben vor Ort anschließen. Die kostenfreien Gespräche finden im Konferenzzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses Gaggenau statt.

Um Anmeldung mit Name und Kontaktdaten wird gebeten unter wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de.

Gehwegsperrung Schulstraße

Die Stadt Gaggenau teilt mit, dass im Zuge der Verlegung von Fernwärmeleitungen der Gehweg sowie die öffentlichen Parkplätze in der Schulstraße im Bereich Nr. 1 bis 10, zeitweise gesperrt werden müssen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Fr., 19. Dez., andauern. Während dieser Zeit ist mit Einschränkungen zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



„Ich sorg‘ für ein blühendes Gaggenau“: Stadt sucht Grünpaten

Im Herbst und Winter ruht der Garten, und es fällt nicht mehr ganz so viel Arbeit an. Der ideale Zeitpunkt also, um über eine städtische Grünpatenschaft nachzudenken. Die Stadtverwaltung hat dieses Projekt ins Leben gerufen – mit dem Leitspruch: „Ich sorg‘ für ein blühendes Gaggenau“.

Bereits jetzt gibt es besonders in den Stadtteilen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die zur Gießkanne greifen und städtische Blumenkästen und Beete wässern, wenn es heiß und trocken ist oder die Beete pflegen. „Über dieses Engagement freuen wir uns sehr“, heißt es vonseiten der städtischen Umwelta Abteilung. „Wir wollen diese Patenschaften nun ausweiten.“

Gesucht werden nun Menschen, die die Flächen um städtische Bäume pflegen, Beete, Grünstreifen oder Blumenkästen versorgen und regelmäßig nach ihnen schauen. „Damit kann jeder dafür sorgen, dass Gaggenau mit seinen Stadtteilen ein Ort zum Wohlfüh-

len bleibt. Jeder kann dazu beitragen, dass es vor seiner Haustür grünt und blüht.“ Die Aufgaben, die die Bürger übernehmen können, sind vielfältig: In manchen Beeten gehört das Entfernen von Unkraut zu den Aufgaben der Grünpaten, die vorsichtige Bodenlockerung in Beeten und Baumscheiben, das Wässern in Trockenperioden oder die Pflege von innerstädtischen Grünflächen. „Wer sich dafür entscheidet, eine Fläche zu pflegen, sorgt nicht nur für ein harmonisches Bild, sondern schafft auch Lebensraum für Insekten, Vögel und andere kleine Tierarten“, erklärt Projektleiterin Ulrike Kiewitt. „Damit leistet jeder Grünpate wertvolle Arbeit.“

Die Stadtverwaltung unterstützt das ehrenamtliche Engagement: Die Stadtgärtnerei zum Beispiel gibt den Grünpaten Pflegetipps. Wer eine Grünfläche als insektenfreundliche Blumenwiese anlegen möchte, erhält von der Stadt das Saatgut. Und wer die Patenfläche mit einer Einzäunung schützen möchte, kann von der Stadtver-



Wer möchte Grünpate werden?

Foto: Stadt Gaggenau

waltung einen offenen Stake-tenzaun bekommen. Außerdem wird jede Patin und jeder Pate von der Stadt Gaggenau als Dankeschön mit einer Gießkanne ausgestattet. Schilder in den Beeten sollen auf das ehrenamtliche Engagement hinweisen. „Wir freuen uns auf eine großartige Gemeinschaftsleistung – und hoffen, dass sich viele Menschen mit grünem Daumen finden, die im Frühling gerne mit uns zusammen durchstarten wollen!“

Auch wer sich bislang schon um Blumen, Bäume und Co.

kümmert, soll sich bei der Stadtverwaltung melden. Im frühen Frühjahr ist eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten geplant, bei der es auch Tipps von einem Stadtgärtner geben wird.

Interessierte können sich ab sofort an die Abteilung Umwelt der Stadt Gaggenau wenden – unter Telefon 07225 962-573 oder per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de, um mögliche Pflegeflächen zu klären.

Mehr Informationen:
www.gaggenau.de/gruenpate

Vorweihnachtliches Flair: Adventsmarkt mit neuem Konzept

Die Aufbau-Arbeiten auf dem Marktplatz verraten: In Gaggenau beginnt die Vorweihnachtszeit. Der Kunsthandwerkermarkt ist traditionell drei Wochen vor dem ersten Advent der Vorbote. Und am 27. November beginnt der Gaggenauer Adventsmarkt – mit einem neuen Konzept.

Er findet an den ersten beiden Adventswochenenden statt. Hütten und Stände öffnen jeweils donnerstags von 12 bis 20 Uhr. Im Rathaus gibt es ein wechselndes Mitmach- und Kreativprogramm für Kinder. „Damit rücken wir dieses Jahr die Familien in den Mittelpunkt“, erklärt City-Manager Philipp Springer. Kinder zwischen vier und zwölf Jahren sind eingeladen, Gipsfiguren oder Keramik anzumalen, Gläser zu gestalten, weihnachtliches Makramee zu knüpfen, Kerzen zu gießen oder Weihnachtsplätzchen zu backen. Für diese Angebote öff-

net das Rathaus seine Türen. Die Kinder können wieder die beliebten Gaggenauer Zwerge rufen und ihnen helfen, an jedem Adventsmarkttag ab 17 Uhr. Für kleine Überraschungen sorgt am 6. Dezember der Nikolaus. Vom Adventsmarkt nicht wegzudenken sind die Alpakas: Sie sind an allen acht Adventsmarkttagen zu bewundern.

Für die adventliche Stimmung sorgen Chöre, Bands und Ensembles auf der Rathaustrampe. Wer gern singt, ist an beiden Wochenenden eingeladen, mitzumachen: Die Musikschule lädt am Samstag, 29. November, zum Singalong ein, und die Kirchen gestalten am Sonntag, 7. Dezember, ein Mitmachprogramm auf dem Adventsmarkt.

Genähtes, Gestricktes, Deko-Artikel aus Holz, Schnäpse und Brände aus der Region und die begehrten Weihnachtspralinen: Dies und noch viel mehr



Selbstgemachtes und Gebäck gibt es wieder beim Adventsmarkt zu kaufen.
Foto: Stadt Gaggenau

wird in den liebevoll gestalteten Hütten auf dem Markt- und Sandplatz zum Verkauf angeboten.

Und was wäre ein Adventsmarkt ohne den Duft deftiger und süßer Speisen? In diesem Jahr gibt es eine internationale und abwechslungsreiche Mischung für jedermann: Das Angebot reicht von köstlichen Wildmaultaschen über Rac-

lette, deftige Eintöpfe bis hin zu Bubble-Waffeln. Von heißer Schokolade bis zum Glühwein bieten regionale Gastronomen auch bei den Getränken eine große Vielfalt. „Zum ersten Mal sind beim Gastronomieangebot auch Vereine dabei“, verrät die Stadtverwaltung. Sitzplätze gibt es im Pagodenzelt auf dem Marktplatz und in einem Zelt auf dem Sandplatz.

Einweihung der sanierten Sulzbacher Straße und Berliner Brücke

Mit einer offiziellen Einweihung und Übergabe wurden vergangene Woche gleich zwei Baumaßnahmen des Landkreises in Gaggenau abgeschlossen: die Sanierung der Sulzbacher Straße (K3705) sowie die Erneuerung der Übergangskonstruktionen an der Berliner Brücke.

Die rund 500 Meter lange Strecke zwischen Ottenau und Sulzbach wurde umfassend erneuert. Anlass war die bevorstehende Abstufung der bisherigen Kreisstraße K3705 zur Gemeindeverbindungsstraße. Ab dem 1. Januar 2026 geht die Straße in die Verantwortung der Stadt Gaggenau über, da sie nicht die Funktion einer Kreisstraße hat, sondern nur die einer Gemeindeverbindungsstraße. Um sicherzustellen, dass keine Unterhaltungsrückstände übergeben werden, übernahm der Landkreis Rastatt die Sanierung vor der Übergabe. Insgesamt wurden rund 4.500 Quadratmeter Trag- und Asphaltdeckschicht aufgebracht sowie 1.000 Meter neue Entwässerungsrinnen verlegt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 310.000 Euro.

Anschließend wurden an der Berliner Brücke zwei Über-



Zur Übergabe und Einweihung kamen Vertreter von Regierungspräsidium, Landkreis, Stadt und den Firmen Daimler Truck sowie Grötz.

gangskonstruktionen erneuert und die Fahrbahn über die Brücke saniert. Diese Arbeiten erfolgten in enger Abstimmung zwischen dem Regierungspräsidium Karlsruhe, dem Landkreis Rastatt und der Stadt Gaggenau. Die Sanierungskosten beliefen sich hier auf rund 45.000 Euro. Landrat Christian Dusch betonte bei der Einweihung die Bedeutung der Arbeiten: „Der starke Verkehr zeigt, wie wichtig diese Sanierungsmaßnahmen waren. Hier wurden Mittel genau dort eingesetzt, wo sie gebraucht werden.“ Er unterstrich, dass die Straße als künftige Gemeindeverbindungsstraße nun

in gutem Zustand übergeben werde. Zugleich dankte er den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere auch den Sulzbachern für ihre Geduld während der Bauphase: „Solche Einschränkungen sind bei Straßenbaumaßnahmen leider unvermeidbar.“ Auch der Firma Daimler Truck, die von den Sperren besonders betroffen war, sprach er seinen Dank aus. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer wies darauf hin, dass es sich zwar um „relativ kleine Maßnahmen gehandelt habe, aber dennoch stark in die Schlagader der Stadt eingegriffen wurde, da es sich gerade bei

der Berliner Brücke um einen der Hauptzufahrtswege in die Stadt handle.“ Für Sulzbach, die gesamte Stadt und auch für Daimler seien die Bauarbeiten eine erhebliche Belastung gewesen. „Umso erfreulicher ist es, dass die Maßnahmen gut geplant umgesetzt wurden.“ Ortsvorsteherin Josefa Hoffmann blickte bei der Einweihung nach vorn: Sie hoffe, dass die Herabstufung zur Gemeindestraße künftig auch neue Gestaltungsspielräume eröffne – etwa für den Bau eines Rad- und Fußwegs oder die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Ort auf 30 km/h.“



Umwelt-Champions - 52 Kinder entdecken die Natur: Die elf Veranstaltungen im Rahmen der Bildungsreihe „Umwelt-Champion“ kamen in diesem Jahr wieder gut an: 52 Jungen und Mädchen im Grundschulalter nahmen teil. Acht Kinder dürfen sich nun „Umwelt-Champion“ nennen. Denn sie waren bei mindestens fünf Veranstaltungen dabei. Neben einer Urkunde, die in diesen Tagen verschickt wird, erhalten sie ein kleines Geschenk. Unter anderem lernten die Jungen und Mädchen im Grundschulalter Lurchi und seine Freunde kennen, waren als Geoforscher unterwegs, erfuhren einiges über die Honigbiene und die Aufgaben eines Imkers, erlebten den Wald mit allen Sinnen, gingen auf die Pirsch mit Wolf und Luchs und entdeckten die Spuren der Pilze. „Wir wollen, dass die Kinder möglichst früh mit der Natur in Berührung kommen und versuchen, sie zu verstehen“, heißt es vonseiten der städtischen Abteilung Umwelt. Die Stadtverwaltung Gaggenau dankt allen Referenten, die wieder den Kindern die Natur und Umwelt in Gaggenau erlebbar gemacht haben, und den Auszubildenden für ihre Mithilfe. Das neue Programm für 2026 ist bereits in Arbeit. Es wird voraussichtlich Ende März veröffentlicht.

Foto: Stadt Gaggenau

Problemstoffsammlung in Gaggenau

Am Sa., 8. Nov., findet in Gaggenau die nächste Problemstoffsammlung statt.

Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz der Jahnhalle (Annemasplatz).

Angenommen werden Problemstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, etwa Farben, Lacke, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Batterien, Altmedikamente, CDs, DVDs, Speiseöle und -fette. Motorenöl kann ge-

gen eine Gebühr von 0,50 Euro pro Liter abgegeben werden. Auch kleine Elektrogeräte (bis 50 cm Kantenlänge), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden kostenlos angenommen.

Der AWB bittet darum, die Sammelzeiten einzuhalten, Problemstoffe in Originalbehältern anzuliefern und Reste nicht zu vermischen.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de



Foto: AWB Rastatt

Ehrung langjähriger Mitarbeitender der Stadtverwaltung Gaggenau

Wie vielfältig die Aufgaben bei der Stadtverwaltung sind, spiegelte sich auch in der Jubilarfeier der Stadt Gaggenau wider. Einmal jährlich ehrt und verabschiedet die Stadt langjährige Mitarbeiter.

Aus Schulen, den Technischen Betrieben, Stadtbibliothek, Feuerwehr sowie aus dem Rathaus wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz und ihr Engagement gewürdigt. Die Jubilarfeier fand im Restaurant des Helmut-Dahring-Hauses statt. Vorbereitet worden war die Feier von Personalreferentin Nicole Laub. In seiner Ansprache betonte Oberbürgermeister Michael

Pfeiffer, dass die Geehrten mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer Verlässlichkeit einen entscheidenden Beitrag zum Funktionieren der Stadtverwaltung leisten. „Langjährige Mitarbeit ist Ausdruck von Loyalität, Verantwortung und Zusammenhalt – Werte, die für eine Stadt wie Gaggenau von unschätzbarem Wert sind“, so Oberbürgermeister Pfeiffer. Anschaulich und mit kleinem Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche resümierten Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Paul jeweils die Werdegänge der Mitarbeitenden, die oftmals auch bei der Stadt vor Jahren ihre Ausbildung absolviert haben und

der Stadt treu geblieben sind. Während es für 25 Jahre eine Urkunde der Stadt gab, erhielten die Mitarbeitenden, die bereits seit vier Jahrzehnten im öffentlichen Dienst tätig sind, eine Urkunde des Landes Baden-Württemberg. Dazu gab es für die Geehrten ein anerkennendes Geschenk. Folgende Personen wurden ausgezeichnet oder verabschiedet:

Für 25 Jahre wurden geehrt:

Helene Bittmann (Stadtarchiv), Liliana Erbesdobler (Schulen und Betreuung), Michael Götz (Öffentliche Sicherheit und Ordnung), Ingrid Kraft (Stadtwohnung), Petra Priebe (Merkurschule), Christian Schmalzbauer

(Datenverarbeitung), Mathias Seehase (Technische Betriebe), Patricia Sock (Ausländer- und Sozialwesen), Nicole Streeb (Haushalt).

Für 40 Jahre wurden geehrt:

Iris Anselm (Tiefbau), Heike Bastian (Interne Revision), Susanne Di Dio (Abgaben und Beteiligungen), Michaela Dreher (Personal), Ulrich Freist (Stadtbibliothek), Ursula Fritz (Städtebau und Umwelt), Heiderose Koch (Standesamt und Friedhöfe), Jürgen Meyer (Technische Betriebe), Rolf Müller (Technische Betriebe), Birgitt Schaufler (Technische Betriebe).

In den Ruhestand

verabschiedet wurden:

Susanne Anselm (Hauptamt), Hendrik Beier (Technische Betriebe), Nicole Bordasch-Streeb (Stadtplanung), Marcus Braun (Zentrale Dienste), Klemens Glaser (Tiefbau), Petra Hintermann (Hebelschule), Senita Jusic (Goethe-Gymnasium), Simone Kottler (Goethe-Gymnasium), Andreas Merkel (Finanzverwaltung Kämmerer), Susanne Mogel (Merkurschule), Manuela Pospiech (Merkurschule), Gerfried Rahner (Liegenschaften), Aribert Rieger (Feuerwehr und Zivilschutz), Katalin Ritter (Eichelbergschule), Michael Schweigert (Gebäudeverwaltung), Gerhard Schweigert (Technische Betriebe), Jutta Walter (Gebäudeverwaltung).



Bei der Jubilarfeier der Stadtverwaltung wurden viele Mitarbeiter geehrt und verabschiedet.

Foto: Stadt Gaggenau

Mobilitätskommunen Mittelbaden fordern Maßnahmen aus Stuttgart

Die fünf mittelbadischen Kommunen mit Werken im Bereich der Automobil- und Zuliefererindustrie - Gaggenau und Rastatt sowie Bühl, Kuppenheim und Bischweier - fordern vom Land einen strategischen Ausbau der Infrastruktur.

Anlässlich des Treffens der Verkehrsminister der Länder und des Bundesverkehrsministers vergangene Woche forderten die fünf mittelbadischen Kommunen mit Werken im Bereich der Automobil- und Zuliefererindustrie – Gaggenau und Rastatt sowie Bühl,

Kuppenheim und Bischweier – einen strategischen Ausbau der Infrastruktur.

Auf der Tagesordnung der zweitägigen Verkehrsministerkonferenz stand unter anderem das Sondervermögen Infrastruktur, aus dem dringend notwendige Verkehrsprojekte in den Ländern finanziert werden sollen.

„Rund 25.000 Arbeitsplätze in unserer Region in der Automobilbranche erfordern dringend Investitionen – sowohl in den Ausbau der E-Mobilität als auch in unsere Verkehrswege insge-

samt“, sind sich die Oberbürgermeister und Bürgermeister des Bündnisses „Mobilitätskommunen Mittelbaden“ einig und richten ihre Botschaft konkret an Stuttgart.

Das Land müsse dafür Sorge tragen, dass Verkehrswege für die Produktion und den Handel endlich so ausgebaut werden, dass der tägliche Verkehrsinfarkt in Mittelbaden beendet wird. Dazu brauche es eine transparente und verlässliche Planung und vor allem eine zügige Umsetzung der Landesbehörden im Bereich Verkehr.

Seit Jahrzehnten wartet die Region auf Lösungen, die zwar versprochen, aber bis heute nicht umgesetzt wurden. „Für die Lebensqualität in unseren Kommunen und für die Sicherung unserer Industrie und Arbeitsplätze brauchen wir Antworten und keine Ankündigungen“, so die fünf Rathauschefs.

In einem nächsten Schritt wollen sie Vertreter des Verkehrs- und Wirtschaftsministeriums nach Mittelbaden einladen, um die Situation und die Entwicklungen vor Ort zu erörtern.

Kostenfreie Energieberatung

Am **Mi., 12. Nov.**, von 14 bis 18 Uhr bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale im Rathaus Gaggenau kostenfreie Energieberatungen an.

In 45-minütigen Terminen können interessierte Bürger Fragen zu Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung oder Photovoltaik klären und praxisnahe Lösungen für ein nachhaltiges Zuhause erhalten. Die Beratung

ist kostenfrei. Eine Anmeldung hierfür ist erforderlich. Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen



Foto: AndreyPopov/
iStock/Getty Images Plus

Sprechstunde Bürgermeister Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 13. Nov.**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den

Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Blutspende am 13. November

Blut wird täglich in Krankenhäusern gebraucht. Eine Blutspende dauert etwa eine Stunde, die eigentliche Entnahme nur rund 15 Minuten.

Aus einer Spende können bis zu drei Menschen versorgt werden. Gleichzeitig gibt es einen kleinen Gesundheitscheck und die eigene Blutgruppe als Bonus. So einfach geht's: Online-Termin reservieren, am Spendetag Personalausweis mitbringen, medizinischen Fragebogen

ausfüllen, kurze Laborkontrolle und ärztliches Gespräch, dann Blut spenden und danach entspannen. Blut spenden dürfen alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, Männer alle zwei Monate, Frauen alle drei Monate. Altersobergrenze gibt es nicht. Nächster Termin: **Do., 13. Nov.**, 13.30 bis 18.30 Uhr, Festhalle Am Gommersbach 7, Bad Rotenfels.

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Abschied von Sternenkindern

In der Kapelle am Waldfriedhof findet am **Di., 18. Nov.**, um 13.30 Uhr, die mittlerweile vierte gemeinsame Beisetzung von Sternenkindern statt. Zu der einfühlsamen Abschiedsfeier sind betroffene Eltern, Angehörige und alle, die Anteil nehmen

möchten, herzlich eingeladen. „Diese Möglichkeit, von den Kindern Abschied zu nehmen, wird gern angenommen“, heißt es vonseiten der städtischen Abteilung Standesamt und Friedhöfe, die die Bestattungen organisiert.

Veranstaltungen vom 6. bis 16. November

Donnerstag, 6. November

14.30 Uhr, **Erzählcafé in Michelbach**, Gasthaus zum Engel, Veranstalter: Erzählcaféteam

Freitag, 7. November

20 Uhr, **Schwester Cordula - Schwester Cordula liebt Groschenromane - der Westernroman**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 8. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

13 Uhr, **Winter-Schnittkurs des OGV Sulzbach**, Mennackerweg 4, Sulzbach, Veranstalter: OGV Sulzbach

14 Uhr, **Feierabend Kräuterwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Malsch/Muggensturm/Gaggenau, Veranstalter: Angelika Haitz
19.30 Uhr, **Ice & Heiss Guggemusik-Party**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzter, 1. Ottenauer Guggemusik

20 Uhr, **Hans Well & Wellbappn**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 9. November

11 Uhr, **Kunsthändlermarkt mit Soroptomist-Basar**, Markt-

platz, Innenstadt, Veranstalter: WiFö

14 Uhr, **Familiensonntag in der Stadtbibliothek**, Veranstalter: Stadtbibliothek

19 Uhr, **Konstantin Wecker - Solo zu zweit - Lieder meines Lebens**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturbüro - ABGESAGT

Dienstag, 11. November

17 Uhr, **St. Martins-Umzug durch Sulzbach**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: TV Sulzbach
17 Uhr, **St. Martins-Hock am Farrenstall**, Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer

Mittwoch, 12. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

15 Uhr, **Erzählcafé: Industrie-geschichte Gaggenau mit Stefan Schwaab**, Helmut-Dahringer-Haus, Gaggenauer Altenhilfe, Veranstalter: Gaggenauer Altenhilfe

19 Uhr, **Kartenvorverkauf Fastnachtssitzungen Narrenzunft Schmalzloch**, Foyer Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Donnerstag, 13. November

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Eintritt frei, ohne

Anmeldung ab drei Jahren, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek

16 Uhr, **Vortrag: Online-Banking - Sicher, einfach und praktisch**, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat

Freitag, 14. November

20 Uhr, **Stefan Danziger - Mittel und Wege**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 15. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

9 Uhr, **44. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

18.30 Uhr, **Vorabendmesse und Kranzniederlegung Volkstrauertag Sulzbach**, Kirche St. Anna, Veranstalter: Stadt Gaggenau
20 Uhr, **Heimspiel: King Henry and his College Jazz Band**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Sonntag, 16. November

10 Uhr, **Gottesdienst und Gedenkfeier Volkstrauertag Selbach**, Kirche St. Nikolaus, Veranstalter: Stadt Gaggenau
10.15 Uhr, **Gedenkfeier Volkstrauertag Oberweier**, Friedhof,



Veranstalter: Stadt Gaggenau
11 Uhr, **Gedenkfeier Volkstrauertag Bad Rotenfels und Ottenau**, Friedhof Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau
11 Uhr, **Gedenkgottesdienst Volkstrauertag Moosbronn**, Pfarrkirche Maria Hilf, Veranstalter: Stadt Gaggenau
18 Uhr, **Kammermusikreihe: Novo Quartet**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturring

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Seniorenessen in Selbach: Gemeinsam Zeit verbringen bei gutem Essen

Christoph Kist, Alexander Kist und Florian Herrmann starten ein neues Angebot für Senioren: Am ersten Adventssonntag, 30. November, um 12.15 Uhr sind zum ersten Mal ältere Menschen zu einem gemeinsamen Essen in der Siegfried-Hammer-Halle eingeladen. „Ich finde diese Idee großartig“, sagt Bürgermeister Andreas Paul. „Es ist schön zu sehen, wie sich diese drei ambitionierten Köche für das Gemeinwohl einsetzen.“

Das Angebot ist kostenlos: Die drei Initiatoren – zwei Hobbyköche und ein Profi-Koch – zaubern ein Menü aus Lebensmitteln, die sie von ihren Partnern gespendet bekommen. Das Angebot wird von LEADER, einem europäischen Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Regionen, gefördert. Die Initiatoren, die gemeinsam

den Catering-Service Bennos & Heinrich betreiben, fühlen sich mit Selbach eng verbunden. „Wir finden, dass die Senioren es verdient haben, dass man etwas für sie tut“, erklärt Christoph Kist. „Mit unserem Engagement wollen wir einfach etwas an unsere Region zurückgeben.“ Neben einem guten Essen aus frisch zubereiteten Zutaten steht das Miteinander im Vordergrund. „Mit dem Seniorenessen schaffen wir eine Möglichkeit der Begegnung. Es geht einfach darum, eine gute Zeit miteinander zu verbringen.“

Das Projekt wird unter anderem deshalb gefördert, weil regionale Anbieter eingebunden sind. Zu den Unterstützern gehören unter anderem Deckers Biohof, Edeka Huck und die Metzgerei Krug. Eingeladen sind alle Senioren aus Selbach und Umge-



Einmal im Quartal kochen diese Männer für Senioren.

Foto: privat

bung ab etwa 65 Jahren. Wobei die Veranstalter das nicht so eng sehen: „Bei uns sind alle willkommen, die sich als Seniorin oder Senior fühlen.“

Anmeldungen werden entgegengenommen unter Telefon 07225 1 83 90 30 oder per E-

Mail an seniorenessen@bennosundheinrich.de. Wer Bedarf an einem Fahrservice hat, kann sich ebenfalls an das Organisationsteam wenden.

Weitere Termine sind im kommenden Jahr geplant am 29. März, 7. Juni und 13. September.

Heizung: Thermostat richtig einstellen

Das Thermostat sollte stets auf die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden, nicht höher.

Häufig wird fälschlicherweise auf Stufe 5 gedreht, in der Annahme, der Raum werde dadurch schneller warm. Doch das ist ein Irrtum: Die Heizung arbeitet nicht schneller, sondern lediglich länger und stärker. Sind mehrere Heizkörper im Raum vorhanden, empfiehlt es sich, alle Thermostate gleich einzustellen. Unterschiedliche Stufen führen nur dazu, dass einzelne Heizkörper unnötig weiterheizen.

Auch wichtig: Nachts und beim Verlassen der Wohnung sollten die Thermostate heruntergedreht werden. Dasselbe gilt beim Lüften, sonst entweicht

die Wärme ungenutzt nach draußen. Extra-Tipp: Der Bereich rund um den Heizkörper sollte frei bleiben. Stehen Möbel oder schwere Vorhänge davor, misst das Thermostat falsche Temperaturen. Thermostate mit Fernfühlern können hier Abhilfe schaffen.

Kostenfreie Energieberatung: In einer rund 45-minütigen Erstberatung werden individuelle Fragen geklärt. Terminvereinbarung unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Für einfache Anfragen: Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter Tel. 07222 15 90 821. Online-Terminbuchung unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung



Foto: Heizung_Stephan Poost_pixelio.de

Swap-Party: Kleider tauschen

Bei der vom AWB organisierten Swap-Party (Kleidertauschbörse) können am Fr., 7. Nov., von 14 bis 18 Uhr im Foyer und Kreistagssaal (Am Schlossplatz 5) gut erhaltene Kleidungsstücke verschenkt oder neue Lieblingsstücke entdeckt werden.

Erwünscht sind Textilien aller Art, auch Accessoires, Handtaschen und Schuhe.

Eine Anprobe ist möglich, die Teilnahme kostenlos, Verkauf ausgeschlossen. Für Getränke,

Kuchen, Muffins, Waffeln und Musik sind gesorgt. Unterstützt wird der AWB vom Caritasverband Rastatt, der Handelslehranstalt und den Azubis des Landratsamtes.

Nicht getauschte Kleidung übernimmt der Caritasverband für das Projekt „Kids & Co.“. Mit der Aktion will der AWB den bewussten Umgang mit Textilien fördern. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Infos: www.awb-landkreis-rastatt.de/swapparty

Arthrose: Aktionstag am 8. November

Das Klinikum Mittelbaden lädt am Sa., 8. Nov., ab 10 Uhr in die Veranstaltungshalle Kuppenheim zum 2. Aktionstag Arthrose ein.

Fachärzte des Klinikums sowie regionale Gesundheitsdienstleister informieren über Entstehung, Diagnostik und moderne Behandlungsmöglichkeiten, von gelenkerhaltenden Verfahren bis zum künstlichen Gelenkersatz. Ein Höhepunkt ist der Vortrag des Extremerbergsteigers Ralf Dujmovits, der nach einer beidseitigen Hüftprothese über seinen Weg zurück zur Bewegungsfreiheit berichtet.

Begleitend findet eine Gesundheitsmesse mit regionalen Reha-Kliniken, Orthopädietechnikern und Implantat-Herstellern statt. In einem OP-Workshop können Besucher live erleben, wie eine Knieoperation am Kunstknochen durchgeführt wird. Für das leibliche Wohl sorgen die Werner-von-Siemens-Realschule Kuppenheim und die Metzgerei Schrenck. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.klinikummittelbaden.de/veranstaltung/arthrosetag-am-08-11-2025-in-kuppenheim

Erhöhtes Risiko für Geflügelhaltungen durch Geflügelpest

Seit Jahresbeginn treten in Europa und Deutschland regelmäßig Ausbrüche der Geflügelpest auf, zuletzt stark zunehmend. Hauptsächlich betroffen sind Kraniche und andere Wasservögel. Laut Friedrich-Löffler-Institut (FLI) ist das Risiko einer Einschleppung in Geflügelhaltungen derzeit sehr hoch, insbesondere durch den herbstlichen Vogelzug.

Für Hausgeflügel wie Hühner, Puten und Enten verläuft die Krankheit meist tödlich. Auch Kraniche, Reiher und Greifvögel können erkranken. Singvö-

gel und Tauben spielen kaum eine Rolle. Ein Ausbruch im Landkreis hätte weitreichende Folgen: Aufstallungspflicht, Verbringungsbeschränkungen und Ausstellungsverbote für alle Haltungen, auch Hobbyhaltungen. Für Menschen besteht kein Gesundheitsrisiko. Wer Kontakt zu kranken Vögeln hat, sollte jedoch Handschuhe und FFP2-Maske tragen. Der Verzehr von Geflügel und Eiern ist unbedenklich. Das Landratsamt Rastatt appelliert an alle Geflügelhalter, ihre Biosicherheitsmaßnahmen zu überprüfen:

- Kontakt zu Wildvögeln ver-

meiden, Ausläufe übernetzen oder einhausen.

- Fütterung nur im Stall, Futter und Einstreu vor Wildvögeln schützen.
- Leitungswasser verwenden, Tränken unzugänglich für Wildvögel.
- Zutritt nur für Berechtigte mit Schutzkleidung, Hände waschen, Desinfektion nutzen.
- Geräte und Fahrzeuge reinigen, nur gesunde Tiere zukaufen.

Eine Aufstallungspflicht besteht derzeit nicht, sollte aber vorbereitet werden. Tote Was-

ser- oder Hühnervögel sowie auffällige Wildvögel sind dem Veterinäramt zu melden. Einzelne tote Krähen oder Tauben sind kein Hinweis auf Geflügelpest, außer bei Greifvögeln. Wegen des aktuell hohen Eintragsrisikos ruft das Landratsamt alle Geflügelhalter auf, ihre Biosicherheitsmaßnahmen zu überprüfen und konsequent umzusetzen.

Geflügelhaltungen müssen beim Veterinäramt unter Tel. 07222 381-5400 gemeldet werden. Formulare unter www.landkreis-rastatt.de

Vortrag: Endlichkeit als Lebenskunst

Im Rahmen der Jahreskampagne Seelische Gesundheit lädt die Selbsthilfekontaktstelle des Gesundheitsamtes am **Do., 13. Nov.**, von 18 bis 20 Uhr ins Landratsamt zu einem Vortrag „Bewusst leben - bewusst gehen“ - Endlichkeit als Lebenskunst, nach Rastatt ein. Heilpraktikerin für Psychotherapie und Trauerbegleiterin Britta Walper

spricht darüber, wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit zu mehr Bewusstheit und Lebenskunst führen kann. Themen wie Abschied, Erinnerungen, Werte und Spiritualität stehen im Mittelpunkt.

Anmeldung bis 10. Nov. per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Weihnachtswunschbaum im JuFaZ

Was wäre das Weihnachtsfest ohne große und kleine Wünsche? In manchen Familien ist selbst letzteres nicht immer möglich. Damit kleine Herzenswünsche dennoch Wirklichkeit werden, haben die Stadtwerke gemeinsam mit KINDgenau einen Weihnachtswunschbaum ins Leben gerufen.

Im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) in Gaggenau steht ab sofort der Weihnachtswunschbaum – eine gemeinsame Herzensaktion, für die die Stadtwerke Gaggenau die Patenschaft übernommen haben. „Als regional verbundenes Unternehmen möchten wir etwas an die Region zu-

rückgeben und freuen uns, die Kinder vor Ort unterstützen zu können“, erklärt Thorsten Ruprecht (GF). Noch bis zum 26. November verteilt das Team des JuFaZ die Wunschzettel an die Kinder. Diese können ihre Wünsche anschließend an den Weihnachtswunschbaum im JuFaZ hängen – im Wert von bis zu 20 Euro.

Ab dem 15. Dezember können die verpackten Geschenke im JuFaZ abgeholt werden, damit sie rechtzeitig unter dem Weihnachtsbaum liegen. So sorgt die gemeinsame Aktion dafür, dass auch in diesem Jahr viele Kinderaugen an Weihnachten leuchten und kleine Wünsche große Freude schenken.

Termine **KIND**genau **und** **JuFaZ** Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und interessante Gespräche freuen. Tischkicker,

Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung.

Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Abenteuer im Herbstwald

Der nächste Waldtag für Kinder ab sieben Jahren findet am **Sa., 8. Nov.**, von 10 bis 14 Uhr statt. Treffpunkt und Ende ist auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum Bad Rottenfels. Bitte mitbringen: wet-

terangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, ausreichend Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder.

Anmeldung: elke.rohwer@kindgenau.de

Geschichten hören und basteln

Bei BUCHgenau im JuFaZ (Hauptstraße 1) am **Sa., 15. Nov.**, können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen

und Geschichten eintauchen, gemeinsam basteln und malen.

Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.



Unterstützt von den Stadtwerken: Der Weihnachtswunschbaum im JuFaZ.
Foto: Stadtwerke Gaggenau

Kultur

Peter Götzmann's JazzHop Rhythm und Lisay Torranzo

Peter Götzmann's JazzHop Rhythm feat. Lisay Torranzo sind am Samstag, 22. November, um 20 Uhr im Rahmen der Heimspielreihe auf der klag-Bühne zu Gast.

Seit 25 Jahren sorgen Peter Götzmann und seine Jazz-Hop-Rhythm-Band durch ihre Spontanität und Improvisati-

onsfreude für spannende und überraschende Konzerte. Die regionale „All Star Band“ um den Schlagzeuger und Bandleader präsentiert eine packende, anspruchsvoll gemachte Mischung aus Jazz, Funk und World, die an die experimentierfreudigen Jazz-Rock-Zeiten der 1970er erinnert. Mit der kubanischen Sängerin

und Gitarristin Lisay Torranzo nimmt Götzmanns langjähriges Ensemble sein Publikum auf eine kurzweilige, aufregende Reise und feiert das erste Vierteljahrhundert der Bandgeschichte.

Karten gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de.



Lisay Torranzo. Foto: Studioline Neuperlach München

COLLECTIVITY: „The Beauty meets the Beast“ am 20. November

Das Elektro-Pop-Jazz-Orchester präsentiert „The Beauty meets the Beast“ beim nächsten Konzert des Gaggenauer Musikkollektivs COLLECTIVITY am Donnerstag, 20. November, um 20 Uhr in der klag-Bühne.

An diesem Abend trifft der Götz von Obertsrot, Mario

Götz, mit seiner tiefen, vollen Stimme auf die großartige Sängerin Melanie Hanke, bekannt durch die 12-köpfige Funk & Soulband „Soulcafé“. Mit dabei sind Thorsten Rheinschmidt (Drums), Louis Müller (Bass), Roland Hasenohr (Gitarre) und Alexander Krieg (Keys). Die Band interpretiert bekannte

und weniger bekannte Stücke in eigenem Format. Sie bewegt sich in verschiedenen Genres von Soul, Pop, Blues, bis Jazz und vermischt diese zu einem eigenen Sound. Keine Stilrichtung ist tabu, alles ist möglich, alles ist Musik. Jeder Song ist geprägt von dem Freiraum für Improvisation, Spontanität und

Individualität der einzelnen Musikerinnen und Musiker. Die Veranstaltungsreihe wird von der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau unterstützt.

Karten gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de.

Konzert mit Konstantin Wecker entfällt

Die Vorfreude war groß und das Konzert ausverkauft: Leider kann nun das Konstantin Wecker Konzert am kommenden Sonntag, 9. November, um 19 Uhr in der Jahnhalle krankheitsbedingt nicht statt finden.

Künstler und Veranstalter bemühen sich nach Kräften, einen geeigneten Ersatztermin zu finden. Fragen steht das Team des Gaggenauer Kulturbüros

unter 07225 962-513 zur Verfügung. Die Stadt bedauert, dass das Konzert, das im Rahmen des Flügeljubiläums stattfinden sollte, nun leider abgesagt werden muss. Eintrittsgelder werden dort, wo die Tickets erworben worden sind, rückerstattet. Es gibt noch Tickets für das beflügelt-Konzert mit den „Söhnen Mannheims“ am Freitag, 19. Dezember, um 20 Uhr in der Jahnhalle.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 6. Nov., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ verkauft Unikate in Farbe

Fr., 7. Nov., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ verkauft Unikate in Farbe

Sa., 8. Nov., 9 bis 15 Uhr

Eiskalte Weiber verkaufen selbst gebackenen Kuchen

So., 9. Nov., 10 bis 17 Uhr

Familie Schaaf verkauft Kinderspielzeug aus Holz, Dekoartikel, Gehäkeltes, u.v.m.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Schauspielklasse zeigt Kriminalkomödie

Eine klassische Kriminalkomödie in bester britischer Tradition erwartet das Publikum mit „Die Elstern“ von Gaspard Capot.

Premiere ist am **Fr., 21. Nov.**, um 19.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal. Weitere Vorstellungen folgen am **22. und 23. Nov.** jeweils um 19.30 Uhr. Zum Inhalt: In der beschaulichen Pension Downshire Manor geschieht ein Mord und kurz darauf ein zweiter. Privatdetektiv Victor Brown nimmt die Ermittlungen auf, während die Leiterin der Pension, Agatha Rompton,

versucht, Ordnung in das Chaos zu bringen. Ihre Mieterinnen, darunter die verdächtigen Miss Basil und Miss Hans, sorgen ebenso für Verwirrung wie der geheimnisvolle Jack, der angeblich zum Schutz des Hauses engagiert wurde, nachts jedoch in Schränken schnüffelt. Bald zeigt sich: In diesem Haus hat jeder etwas zu verbergen.

Der Eintritt ist frei. Kartenreservierungen unter Telefon 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Schneiderbuch Verlag

Retz, Eliane
Wir bekommen ein Baby, kleiner Strubbel, 2025
o. Zähl. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-505-15256-6
SY: 1
Strubbel wird großer Bruder. Da hat er viele Fragen. Und ein bisschen Sorge. Und ganz große Vorfreude.



Foto: Schneiderbuch Verlag

Neu im Adrian & Wimmelbuchverlag

Woods, Evie
Die geheimnisvolle Bäckerei in der Rue de Paris, 2025
295 S.
ISBN 978-3-9858527-9-6
SY: SL
In einer besonderen Bäckerei in Compiègne verbreiten sich Gerüchte, dass ihre Gebäckstücke magische Kräfte haben – sie bringen Glück, wecken Erinnerungen oder offenbaren verborgene Wünsche. Doch trotz des Zaubers ziehen dunkle Wolken heran, die das friedliche Leben bedrohen.

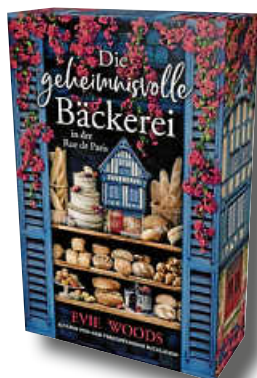


Foto:
Adrian & Wimmelbuchverlag

Neuerscheinungen aus dem Callwey Verlag

Tzschirner, Hubertus
In Pizza we crust, 2025
320 S.: zahlr. Ill. (farb.) ISBN 978-3-7913-7630-1
SY: Xeo 240
In Pizza we crust! ist ein innovatives Kochbuch, das Tradition und kreative Vielfalt rund um die Pizza vereint – von Teig bis Topping. Mit der einzigartigen „Pizza-Matrix“, wissenschaftlichen Einblicken und eindrucksvoller Gestaltung wird es zur Inspirationsquelle für alle Pizza-Fans. Ein Must-have-Buch!



Mühlberg, Sandra
Grün. Warm. Gut., 2025
224 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2809-8
SY: Xeo 252
Gerichte mit Gemüse, Hülsenfrüchten und Getreide, die Seele und Bauch wärmen. Die Rezepte für Dips, Aufstriche, Suppen, Pasta, Reis- und Kartoffelgerichte sowie Süßes beziehen ihre Inspiration aus verschiedenen Länderküchen und sind eine Mischung aus Klassikern, Neukreationen und Crossover-Küche.



Fotos: Callwey Verlag

Neuheiten aus dem humboldt Verlag

Bacharach, Thomas
Der Reizdarm-Doc, 2025
192 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8426-3199-1
SY: Vel 4
Thomas Bacharach ist Reizdarm-Betroffener und hat aus persönlicher Erfahrung und seiner Arbeit als Arzt das ganzheitliche SMILE2-Programm mit sechs zentralen Gesundheits-Säulen entwickelt, um Betroffenen zu helfen.



Schreiner, Sabine
111 Rezepte - Reflux, 2025
224 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8426-3211-0
SY: Vel 4
Die Autorin, studierte Ernährungswissenschaftlerin, erklärt verständlich und übersichtlich Reflux, dessen Beschwerden und was man dagegen tun kann. Die Ernährung kann diese Krankheit positiv beeinflussen, deshalb gibt es neben Ernährungsempfehlungen auch leicht nachzukochende Rezepte.



Fotos: humboldt Verlag

Neu im Dragonfly Verlag

Johnson, Maureen
Death at Morning House, 2025
399 S.
ISBN 978-3-7488-0285-3
SY: 5.2
Nachdem Marlowe nach einem Unfall zum Gespött der Stadt wird, flieht sie auf eine abgelegene Insel, wo sie bei Führungen durch eine verlassene Villa schon bald in dunkle Geheimnisse aus der Vergangenheit verwickelt wird, die tödliche Folgen haben könnten.

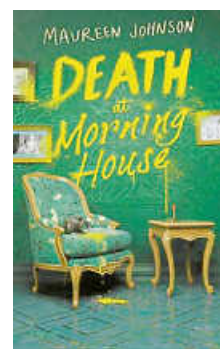


Foto: Dragonfly Verlag

Neues aus dem Goldegg Verlag

Tekal, Ronny
Doppelt heilt besser, 2025
175 S.
ISBN 978-3-9906048-1-6
SY: Vc
Allgemeinarzt und Medizinkabarettist Ronny Tekal plädiert darauf, selbst Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Anhand von Beispielen verdeutlicht er, wie sich das Wissen von Ärzten, Online-Infos und körpereigene Heilungskräfte im Sinne bestmöglicher Genesung kombinieren lassen.



Foto: Goldegg Verlag

ZUHAUSE GESUCHT



Cupka passt gut in ein Rudel.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Mischlingshündin **Cupka** ist im September 2024 geboren, freundlich und verträgt sich gut mit anderen Hunden. Die Hündin ist eine sensible, lebenswerte kleine Begleiterin.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

PARTEIEN

CDU

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am heutigen Donnerstag, 6. Nov. finden die Mitgliederversammlungen des Ortsverbandes Gaggenau und des Stadtverbandes im Ristorante Pizzeria Salmen, Murgtalstr. 29, 76571 Gaggenau statt. Zu diesen sind die Mitglieder eingeladen: Ortsverband Gaggenau (19 Uhr) und Stadtverband Gaggenau (20 Uhr). Neben den Berichten der Vorsitzenden, der Schatzmeister und der Kassenprüfer finden auch Vorstandsneuwahlen statt. Im Anschluss wird Dr. Alexander Becker von seiner Arbeit aus dem Landtag berichten.

Freie Wählervereinigung

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Am Do., 13. Nov., lädt der 1. Vorsitzende Heinz Adolph zur Mitgliederversammlung der FWG, um 18 Uhr in den Gasthof Bernstein, Michelbach, ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Bericht aus der Fraktion, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Kassenwartes, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl eines Wahlleiters, 8. Neuwahlen des Vorstandes: 1. und 2. Vorstand, Schriftführer, Kassenwart, zwei Kassenprüfer, drei Beisitzer, 9. Eingegangene Anträge, 10. Verschiedenes. Anträge können bis zum 7. November schriftlich eingereicht werden.

BILDUNG

Realschule

Die neugestaltete Bushaltestelle im Schulzentrum und ihr Vorgängerbau – das „gelbe Dach“ – gaben Anlass zu einer Kunstaktion. Von 1976 bis 2024 stand das Dach in Rotenfels, eine Zeltkonstruktion nach dem Vorbild der Olympiastadionanlage München 1972, ausgeführt von der Firma Stromeyer aus Konstanz. Bald war es mehr als eine Haltestelle: Treffpunkt, Ort der Begegnung, des Aufbruchs und Abschieds, für viele mit Erinnerungen verbunden und längst zu einem besonderen Bauwerk mit eigenem Namen geworden. Dieses Motiv wurde auch in die Gestaltung der neuen Haltestelle aufgenommen. Wer ein Originalstück des „gelben Dachs“ und damit ein Stück Lokalgeschichte erwerben möchte, kann dies über das Sekretariat, Tel. 07225 96020, tun. Die Serie umfasst 300 Unikate, der Erlös kommt dem Förderverein zugute.

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Verbraucherbildung: Die Heizung ist veraltet - was nun? - AZ1G540GA

Heizungstausch: jetzt das richtige Heizsystem auswählen. Dipl.-Ing. und zertifizierter Gebäudeenergieberater Nils Niggemeier informiert über aktuelle gesetzliche Vorgaben, Fördermöglichkeiten und geeignete Heizsysteme.

Mi., 19. Nov., 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, kostenfrei

Bildende Kunst inklusiv - für Blinde und Menschen mit und ohne Sehbehinderung - AZ28531GA

Der Kurs richtet sich an blinde, sehbehinderte und sehende Teilnehmer. Am ersten Abend werden Interessen und Umsetzungsmöglichkeiten besprochen, ab dem zweiten Abend setzen die Teilnehmenden ihre Ideen mit verschiedenen Materialien praktisch um. Referent ist Christian Ott

5-mal dienstags, ab 18. Nov., 18.15 bis 19.45 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93

Smartphone und iPhone-Einstiegskurs - AZ51580GA

Betriebssysteme Google Android und Apple iOS

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und behandelt die Grundfunktionen. Die Teilnehmer bringen ihr eigenes Gerät mit und lernen, es gezielt zu bedienen. Die Inhalte orientieren sich an ihren Bedürfnissen. Bitte Smartphone (ausreichend aufgeladen), Ladekabel und nötige Passwörter für bei google.de, Apple-ID/icloud.com mitbringen. Bitte bei der Anmeldung die genaue Bezeichnung des Smartphones angeben. WLAN in der Carl-Benz-Schule, Internet-Flat nicht unbedingt notwendig.

Mi., 12. Nov., 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Info und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Sicher und einfach Online-Banking nutzen

Online-Banking ist heute selbstverständlich, dennoch haben manche noch Berührungsängste. Der Seniorenrat lädt daher gemeinsam mit der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau zu einem Vortrag „Sicherheit und einfacher Umgang mit dem Online-Banking Ihrer Sparkasse“ ein. Termin: **Do., 13. Nov., 16 Uhr**, in den Räumen des Seniorenrates in der Marxstr. 7 ein. Richard Schauer und seine Kollegin Jana Debeljak informieren und beantworten gerne alle Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 13. und 27. Nov.,** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden heute, am **Do., 6., und 20. Nov.,** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 8. Nov.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der

ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub**Lichtbildervortrag über Irland am 20. November**

Heute sind die Kinder des Kindergartens St. Josef zu Gast. Die nächste Veranstaltung findet am Do., 20. Nov., statt. Ab 14.30 Uhr zeigt Werner Fritz in Abänderung des Programms einen Lichtbildervortrag über Irland. Bewirtung gibt es wie gewohnt ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef neben der Kirche.

KIRCHEN**denk-würdig**

Der November hat einen schlechten Ruf. Er ist wahrscheinlich der unbeliebteste Monat überhaupt. Ich fand das schon als Kind ungerecht, weil ich da nämlich Geburtstag habe. Heute bin ich mit drei Mädchen unterwegs, die mich als Ersatz-Oma adoptiert haben. Wir rascheln mit den Gummistiefeln durchs Laub. Manchmal bewerfen wir uns auch damit. Oder wir bewundern einzelne Blätter. Wie schön sie sind! Und was man alles damit machen kann: Man kann sie zu Sträußen zusammenfügen. Man kann sie einander schenken. Oder man kann Bilder aus ihnen legen. Die Äste sind kahl. Die Kinder schauen genau hin. Sie entdecken die winzigen Knospen, die jetzt schon daran wachsen und machen mich darauf aufmerksam. Das Neue, Frische, das kommen wird, ist schon angelegt. Seinen schlechten Ruf hat der November ja nicht zu Unrecht. Das trübe Wetter drückt auf die Stimmung. Was schwer ist, wird noch schwerer erträglich. Aber die Knospen sind schon da. Und mir fällt ein Satz aus der Bibel ein. Da sagt Gott: „Schaut hin, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen – merkt Ihr es denn nicht?“ Kommen Sie gut durch den November!

Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Pfarrerin Nicola Friedrich.
Foto: privat

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 6. November**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde; 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Samstag, 8. November

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 9. November

11 Uhr Eucharistiefeier Eröffnung der ökumenischen Friedensdekade, Motto: „Komm den Frieden wecken“

Donnerstag, 13. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde; 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 7. November**

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit den Gemeindeteams der Pfarrei Murgtal, anschließend Begegnungstreffen im Gemeindehaus St. Laurentius

Sonntag, 9. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Eröffnung der ökumenischen Friedensdekade, Motto: „Komm den Frieden wecken“

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 8. November**

11 Uhr Taufe

Mittwoch, 12. November

18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 7. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

**St. Marien****Katholisches Pfarramt Gaggenau****Samstag, 8. November**

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. November

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 11. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, 12.30 Uhr Taufe

Dienstag, 11. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

**KATH. SEELSORGEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 7. November**

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 9. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

Montag, 10. November

15 Uhr Friedensrosenkrantz

Dienstag, 11. November

17 Uhr St. Martingottesdienst mit der Merkurschule Ottenau

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 8. November**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 12. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 6. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung mit Seelenamt und Gedenken

Dienstag, 11. November

17 Uhr St. Martingottesdienst mit dem Kindergarten St. Nikolaus und der Ebersteingrundschole

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 9. November**

9 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 7. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 9. November18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst gestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim; 18 Uhr ökum. Abendlob, **Oberweier****Dienstag, 11. November**17 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von der Grundschule, **Oberweier**; 17 Uhr Wort-Gottes-Feier gestaltet vom Familiengottesdienstteam, Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm**Mittwoch, 12. November**

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 13. November

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evang-kirche-gaggenau.de**Samstag, 8. November**

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 9. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche; 11.30 Uhr KiKi – Kirche mit Kindern, wir sehen und hören Geschichten vom Schuster Martin, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 11. November

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus; 19 bis 20.30 Uhr Chor, neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 12. November

14.30 Uhr Ökumenischer Seniorentreff der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Gäste, Katholisches Gemeindehaus Ottenau; 15 bis 16 Uhr Kreativkreis, für Kinder von 7 und 10 Jahren, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstraße 1a. Wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und Quizzen, Malen, Zeichnen und Basteln, die Teilnahme ist kostenlos; 18.30 bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Donnerstag, 13. November

19 Uhr Gesprächsabend: Der Krieg in der Ukraine und seine Folgen, mit den Journalisten Alexei Makartsev und Anastasiia Romanova, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 6. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 96, 2.3a

Freitag, 7. November

18 Uhr JUKI Lesenacht mit Übernachtung in KA-West

Sonntag, 9. November

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2; 10 Uhr Seniorengottesdienst, Bezirk Karlsruhe, ab 9 Uhr herzlich willkommen zum Begrüßungskaffee

Montag, 10. November

20 Uhr Vorsteherversammlung mit Bezirksvorsteher Lothar Heim in KA-Mitte

Dienstag, 11. November

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 13. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Offenbarung 22, 20

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a**

Internet www.jw.org

Donnerstag, 6. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 8. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wird Ungerechtigkeit jemals enden?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie man den Kampf gegen falsche Wünsche gewinnen kann“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Blumenweg 15, Gernsbach

Sonntag, 9. November

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche

Rumänische Gemeinde**Samstag, 8. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 9. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Wanderungen für Menschen in Trauer**

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung ist am Sa., 6. Dez., bei Muggensturm mit Treffpunkt an der evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Angebote für das nächste Jahr werden noch bekanntgegeben. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH) - Regionalgruppe Baden - lädt ein, am Sa., 8. Nov., ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppurr. Das Thema an diesem Nachmittag ist: Pflege (helfende Hände). Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Tel. 07541 9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Veranstaltungen der kfd St. Josef/St. Marien

Am Fr., 14. Nov., wird die Eucharistiefeier um 18.30 Uhr in St. Josef von der kfd St. Josef/St. Marien mitgestaltet.

Einladung zu einem Bastelnachmittag am Di., 18. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir basteln gemeinsam Weihnachtskarten. Das Material wird gestellt. Für die Teilnehmer gibt es auch Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine: Sa., 8. Nov., und Sa., 6. Dez., jeweils um 10.30 Uhr.

Bethel-Sammlung 2025

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde wieder an der Kleidersammlung für Bethel. Leere Säcke liegen im Schriftenständer der Kirche bereit. Die Abgabe ist ab dem 24. bis zum 28. November jeweils von 8 bis 16 Uhr möglich. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

Gesprächsabend: Der Krieg in der Ukraine und seine Folgen

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle. Seit dem Einmarsch russischer Truppen am 24. Februar 2022 sind unzählige Menschen von Leid, Tod und Zerstörung betroffen. Auch hier in Deutschland spüren wir, wie sehr dieser Krieg unsere Vorstellung von Frieden und Sicherheit in Europa verändert. Viele Fragen bleiben offen: Wie lassen sich die Ursachen des Krieges heute einschätzen? Wie ist die aktuelle Lage in Russland? Und gibt es eine reale Perspektive für Frieden? Um darüber ins Gespräch zu kommen, lädt die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zu einem Abend mit zwei Journalisten ein. Alexei Makartsev, Redakteur der Badischen

Neuesten Nachrichten, ist in Russland aufgewachsen und hat viele Jahre als Korrespondent in Moskau gearbeitet. Anastasiia Romanova, freie Journalistin aus Gaggenau, hat mit ihrer Familie nach Kriegsbeginn ihre Heimat verlassen und schreibt heute ebenfalls für die BNN. Die Veranstaltung findet am Do., 13. Nov., um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenstr. 1a, statt. Nach den Impulsen der Referenten gibt es Gelegenheit für Fragen und Gespräch. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und gehen an Hilfsorganisationen, die in der Ukraine tätig sind.

Festgottesdienst zum Ruhestand von Pfarrerin Friedrich

Nach Jahren engagierten Wirkens verabschiedet die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau Pfarrerin Nicola Friedrich in den Ruhestand mit einem feierlichen Gottesdienst am Sa., 15. Nov., 16 Uhr, Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstr. 10. Feiern Sie mit uns diesen besonderen Moment.

Ökumenische FriedensDekade

Die FriedensDekade wird in diesem Jahr in der kath. Kirche St. Josef in Gaggenau, im Rahmen eines Eucharistie-Gottesdienstes, eröffnet. Der Gottesdienst beginnt am So., 9. Nov., um 11 Uhr. Der Schluss-Gottesdienst wird am Buß- und Bettag, am Mi., 19. Nov., um 19 Uhr in der Markuskirche stattfinden.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag Asiatische Hornisse

Der Imkerverein Gaggenau lädt am Do., 6. Nov., um 19 Uhr zu einem Vortrag in die Imkerschule ein. Die Hornissenfachberater Peter Westermann und Lea Rieger geben einen Jahresrückblick zur Asiatischen Hornisse im Raum Gaggenau und erläutern Möglichkeiten zur Abwehr sowie Informationen zum Auffinden von Nestern. Wir freuen uns über euer Kommen. Alle Interessierten sind willkommen.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna „Leselust! Bücher aus und über Italien“

„Leselust! Bücher aus und über Italien“, so der Titel der Taberna am Fr., 23. Nov., im Gemeindehaus St. Jodok Gaggenau-Ottenau, Friedhofstr. 1a. Vom Krimi bis zum Reiseführer, von kurzen Geschichten bis zum mehrteiligen Roman ... Italien bietet Lesestoff für jeden Geschmack. Die Referenten Karin Pasura und Josef Karcher werden die Zuhörer mit auf einen literarischen Streifzug nehmen, der an den Golf von Neapel führt, auf eine winzige sizilianische Insel, auf Pilgerwege Richtung Rom, nach Venedig und in die Marken. Diese Taberna wird in Kooperation mit dem Bücherwurm Gaggenau durchgeführt, sodass die vorgestellten Bücher an diesem Abend auch erworben werden können. Die Veranstaltung findet wie gewohnt im Saal des Gemeindehauses St. Jodok statt, zu der auch Nichtmitglieder eingeladen sind. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Da wie immer in einer Taberna das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.



Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Gaggenauer Altenhilfe

Vortrag zur Industriegeschichte von Gaggenau

In einem bebilderten Vortrag lädt Stefan Schwaab (1. Vors. Verein Unimog-Museum), am Mi., 12. Nov., um 15 Uhr ins Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein. Er nimmt die Zuhörer mit auf eine spannende Reise durch die Industriegeschichte Gaggenaus – ein Thema, mit dem er sich seit Langem intensiv beschäftigt. Schließlich soll im Unimog-Museum künftig auch die Entwicklung der Industrie im Murgtal umfassend erzählt werden. Wie konnte sich eines der kleinsten Dörfer des Murgtals zu einem bedeutenden Industriezentrum entwickeln? Diese Geschichte handelt nicht nur von bekannten Persönlichkeiten wie Anton Rindeschender, Florian Maurer, Michael Flürscheim und Theodor Bergmann, sondern auch von den Menschen, die hier lebten, von Zuwanderung, Wandel und von starken Frauen, die entscheidende Beiträge leisteten. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden

Heute ist wieder Singstunde für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 13. Nov., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

Abendlob in St. Josef

Am So., 23. Nov., gestaltet der Gewerbe-Gesang-Verein um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef wieder ein Abendlob. Der Gemischte Chor des Vereins unter der Leitung von Katrin Düringer wird mit angemessenen Liedern und Weisen einen besinnlichen Wochenausklang gestalten. Dazwischen werden Sänger Gebete und Lesungen vortragen. Eingebunden in das Abendlob ist auch das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Gewerbe-Gesang-Vereins im vergangenen Jahr. Dazu lädt der Verein nicht nur die Angehörigen der Verstorbenen und alle Vereinsmitglieder ein, sondern auch alle, die Freude an dieser musikalischen Abendstunde haben.

GroKaGe Gaggenau

Fremdensitzungen – offizieller Vorverkauf

Gleich mehrere närrische Jubiläen stehen bei der Großen Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GroKaGe) in der kommenden Kampagne 2025/2026 auf dem Programm. Unter dem Motto „Die Jubiläumsgala“ lädt der Verein zu seinen traditionellen Fremdensitzungen ein, die vom 23. bis 25. Januar 2026 in der Jahnhalle Gaggenau stattfinden. Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr beim Kartenverkauf: Erstmals führt die GroKaGe einen offiziellen Vorverkauf durch. Dieser findet am Sa., 13. Dez., von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, statt. So haben alle Gäste die Möglichkeit die Plätze direkt auszuwählen und sich die besten zu sichern.

Harmonikvereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester

probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Absage Lokalschau

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau muss die für den 8. und 9. November in der Festhalle in Bad Rotenfels geplante Lokalschau aus organisatorischen Gründen leider absagen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Für das Jahr 2026 planen wir wieder eine Ausstellung und hoffen auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung und den Reihen der Kleintierzüchter. Als Termin haben wir den 7. und 8. November 2026 vorgemerkt.

Kulturring Gaggenau

Kammermusikreihe: Novo Quartet gastiert in der Jahnhalle

Der Kulturring Gaggenau lädt am So., 16. Nov., um 18 Uhr zum nächsten Kammerkonzert in die Jahnhalle ein (nicht, wie im Flyer angegeben, in die Festhalle Rotenfels). Zu Gast ist das international erfolgreiche Novo Quartet, 2018 gegründet von drei Jugendfreunden und einem polnischen Bratschisten. Das Ensemble begeistert mit Auftritten in renommierten Sälen wie der Wigmore Hall in London oder der Victoria Hall in Genf ebenso wie mit Konzerten an ungewöhnlichen Orten, etwa in Schulen in Kenia oder auf Spitzbergen. Es wurde bei Wettbewerben in Genf, Heidelberg, Trondheim und beim Carl-Nielsen-Wettbewerb ausgezeichnet und gehört von 2015 bis 2027 zu den „BBC New Generation Artists“. Eintritt: 18 Euro (Mitglieder), 24 Euro (Nichtmitglieder); Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten: Abendkasse, Buchhandlung Bücherwurm, Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.



Das Ensemble „Novo Quartet“ gastiert Mitte November in Gaggenau. Foto: Novo Quartet by Hein Photography

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Dankgottesdienst zum 60. Jubiläum

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal findet am Sa., 15. Nov., um 17 Uhr ein ökumenischer Dankgottesdienst in der Kirche St. Jodok in Ottenau statt. Der Gottesdienst steht unter der Leitung von Diakon Renz. Musikalisch gestaltet wird die Feier von dem inklusiven Chor „Spaß inklusive“ und der inklusiven Band „INKLUBA“. Im Anschluss sind alle eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein, mit einem kleinen Snack und Getränken, im Gemeindehaus neben der Kirche. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familien und Freunde.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Nachmittagswanderung um Lautenbach

Mi., 12. Nov., Nachmittagswanderung um Lautenbach. Treff um 14 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften zum Festplatz in Lautenbach. Wanderung über Rehackerbrunnen, Dachsstein, Elsbethütte, Lautenfelsen zurück zum Festplatz Lautenbach. Ca. 6 km, 300 hm. Anschließend Einkehr in Gernsbach möglich.

Info bei Thomas Schlaich, Tel. 07224 7663.

Murgtal Panthers



2 Heimspiel-Tage der Murgtal Panthers Teams

1. Herren Bezirksoberliga: TGS Pforzheim - Murgtal Panthers 28:19 (12:11). Der Spielbeginn zeigte ein ausgeglichenes Duell, nach 15 Minuten stand es 7:7 und auch im zweiten Viertel blieb das Spiel ausgeglichen, wobei die TGS Pforzheim bis zur Halbzeitpause eine Führung zum 12:11 erspielen konnten. Auch nach der Pause konnten die Panthers das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Aber in den restlichen 20 Minuten konnten die Panthers den Druck der Gastgeber nicht einstecken. Tore: T. Reuter 5, J. Spangenberg 4, L. Varga 3, A. Kadic 2, M. Elies, S. Kühn, S. Martin, F. Schmöckel, Fr. Sink je 1. Sa., 8. Nov., 19.30 Uhr Murgtal Panthers - SG Hirschau/Calw/Liebenzell Realschulsportthalle Rotenfels. Am Wochenende gastiert der noch ungeschlagene Tabellenzweite, die SG Hirschau/Calw/Liebenzell. Die Panthers aktuell auf dem 4. Platz, müssen dieses Heimspiel gegen den Favoriten eine deutliche Leistungssteigerung auf das Spielfeld bringen, wenn man das Spiel gewinnen möchte.

1. Frauen Landesliga: Sa., 8. Nov., 17.30 Uhr Murgtal Panthers - TG Neureut Realschulsportthalle Rotenfels. Die Panthers haben mit der TG Neureut einen Gegner der bisher erst 2 Punkte einspielen konnte. Daher wollen die Panthers den ersten Sieg einspielen, um den Anschluss zum Mittelfeld nicht zu verpassen. Die Mannschaft muss einfach eine konstante Leistung über 60 Minuten zeigen.

2. Herren Bezirksliga: TS Mühlburg - Murgtal Panthers 25:36 (15:22). Die 2. Herrenmannschaft der Panthers reitet weiterhin auf einer Erfolgswelle und steht auf dem 1. Tabellenplatz der Bezirksliga. Mit der 14:6-Führung spielte man in Mühlburg bereits eine sichere Führung heraus und erhöhte diese auf 22:15 bis zur Pause. In der zweiten Halbzeit ließ man nichts mehr anbrennen und gewann deutlich mit 22:15. Tore: S. Jocher 10, D. Saum 9, P. Felder 8, Ch. Baier 2, M. Albrecht, B. Girschach, J. Huber, T. Jocher, Fl. Lieser, P. Siegel, L. Wagner je 1. Sa., 8. Nov., 16 Uhr Murgtal Panthers 2 - TG Neureut 2 Realschulsportthalle Rotenfels. Spitzenspiel in der Bezirksliga. Tabellenführer Panthers 2 empfängt als Spitzenreiter den Tabellenzweiten, die TG Neureut 2. Mit einem Heimsieg wollen die Panthers sich auf dem Spitzenplatz behaupten.

3. Herren Bezirksklasse: So., 9. Nov., 17.45 Uhr Murgtal Panthers 3 - SG Hirschau/Calw/Liebenzell 3 Realschulsportthalle Rotenfels. Die Panthers 3 haben am Sonntag die SG Hirschau/Calw/Liebenzell 3 zu Gast.



Lilly Wunsch beim Torwurf.

Foto: privat

Abt. Jugend

C-Mädchen auf dem 1. Platz der Oberliga BW

wJC Oberliga BW: JSG Scutro - Murgtal Panthers 27:32 (17:17). Die Murgtal Panthers besiegen in einem torreichen Spiel die JSG Scutro. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die Murgtal Panthers nach 12 Minuten mit 2 Toren (8:10) führten. Bis zur Halbzeitpause schafften die Gastgeber das 17:17. Mitte der zweiten Halbzeit setzten sich die Panthers mit 4 Toren

ab und sorgten für einen 27:32-Auswärtssieg. Mit diesem Sieg behaupten die C-Mädchen den 1. Tabellenplatz in der Oberliga BW mit 11:1 Punkten. Tore: M. Obreiter 8, L. Knoll 7, M. Knoll, M. Pigac je 5, Helena Burst 3, Ivona Ikotin 2, L. Brüggemann, L. Übelher je 1. wJB 2 BOL: Post Südstadt Karlsruhe - Murgtal Panthers 27:26 (6:10). Die B-Mädchen der Murgtal Panthers 2 erzielten einen 26:7-Kantersieg bei der Post Südstadt Karlsruhe. Tore: I. Ikotin, L. Knoll, M. Wycisk je 4, E. Übelher 3, L. Brüggemann, M. Knoll, L. Marinkovic je 2, H. Burst, A. Crisan, L. Fuhrmann, M. Obreiter, M. Pigac je 1.

THW Kiel Handball-Camp bei den Murgtal Panthers

In den Herbstferien fand in der Ebersteinhalle das THW Kiel Handball-Camp für Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2015 statt. Vier Tage lang drehte sich alles um Passen, Werfen, Laufen und natürlich jede Menge Spaß mit dem Ball. Insgesamt 37 begeisterte Kids nahmen teil und trainierten mit viel Einsatz und Freude an verschiedenen Stationen ihre Technik, Kondition und Teamfähigkeit. Unter der Leitung von Campleiterin Marie Lamming wurde das Camp von einem engagierten Trainerteam sowie Jugendspielern aus den eigenen Reihen tatkräftig unterstützt. Dabei standen Teamgeist, Fairplay und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Handballprofi Tim Nothdurft, der sich Zeit nahm, Fragen zu beantworten, wertvolle Tipps zu geben und Autogramme zu schreiben. Die Kinder waren begeistert, einem echten Profi so nah zu begegnen. Zum Abschluss des Camps durften alle Kids das Handball-Camp absolvieren. Außerdem fand ein spannendes Turnier statt, bei dem alle zeigen konnten, was sie gelernt hatten.



Handball-Camp der Murgtal Panthers. Foto: Handball-Camp

Schwarzwaldverein



Durch das Buhlbachtal

Der Schwarzwaldverein wandert am So., 9. Nov., den heilklimatischen Rundweg von Baiersbronn-Obertal. Das Buhlbachtal liegt inmitten eines idyllischen Naturschutzgebietes. Wir wandern am Waldrand auf beschaulichen Wegen vorbei am Schwarzer Brunnen, Hänger Brunnen und einer Quelle am Ölsebrunnen, weiter zum Forellenhof und zum Kulturpark Glashütte. Auf dem Rückweg folgen wir dem Premiumwanderweg „Murgleiter“. Strecke ca. 10 km, 130 hm. Eine Einkehr ist vorgesehen. Führung: Marion Ressler. Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau um 8.25 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis Fr., 7. Nov., unter Tel. 07225 9786600. Infos gibt es auch unter <https://schwarzwaldverein-gaggenau.de>.

Wanderung auf der Ortenauer Weinschleife

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 12. Nov., auf der Ortenauer Weinschleife „Feigenwäldchen – Sonnenberg“ ab Gallenbach Richtung Ebenung, entlang des Fremersbergs, vorbei am Klostergut Fremersberg, zur Entenstallhütte. Im Grünbachtal ist die Veränderung eines Teils des Weges nach einem Felssturz in den Waldenecksee im Jahr 2023 deutlich zu erkennen. Vorbei an der Grillhütte am Nenelle haben wir auf dem Weg zum Sportplatz bei gutem Wetter noch einen schönen Blick in die Rheinebene. Der Weg ist 7 km lang, mit 200 Metern im Auf- und Abstieg. Treffpunkt um 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Anmeldung bis 10.

November abends unter Tel. 07225 3274. Führung: Marianne und Reinfried Holtz. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter: www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Entdecke die Kletterwelt – KidsClub Event

Am Do., 27. Nov., erwartet euch ein spannendes Bouldern in der Boulderwelt Karlsruhe. Von 16 bis 17.30 Uhr könnt ihr unter professioneller Anleitung die Welt des Kletterns erkunden – egal ob Anfänger oder Profi. Treffpunkt ist voraussichtlich um ca. 15 Uhr in Wörth und 14.45 Uhr in Gaggenau oder um 15.45 Uhr direkt an der Boulderwelt. Die Rückkehr erfolgt zwischen 18.30 und 19 Uhr. Die Teilnahme kostet 16 Euro pro Person. Bouldern stärkt Körper und Teamgeist - neue Freundschaften und Erfolge warten auf euch. Sichert euch schnell eure Plätze. Wir freuen uns auf viele strahlende Gesichter. Anmeldung unter <https://www.sgstern.de/de/angebot/kids-club-bouldern/>. Bei weiteren Rückfragen meldet euch gerne bei sven.kaelberer@sgstern.de.

Neuer Aquagymnastik-Kurs

Vom 16. Januar bis 20. März 2026 findet freitags von 18 bis 19 Uhr im Cuppamare in Kuppenheim unser neuer Aquafitness-Kurs mit Bea Ehrlich statt, insgesamt zehn Einheiten. Die Kosten belaufen sich auf 150 Euro für Nichtmitglieder und 140 Euro für Mitglieder der SG Stern Gaggenau. Der Kurs ist §20-zertifiziert und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Die Kursziele sind: Verbesserung der Fitness und Beweglichkeit; gelenkschonendes Training; Förderung von Herz-Kreislauf und Stoffwechsel; Stressabbau und Wohlbefinden. Bitte beachtet, dass die Gebühren direkt eingezogen werden. Bei Absagen vor Beginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro erhoben. Melde dich an und erlebe Fitness im Wasser.

Ski-Club Gaggenau



Wintersaison am Stubaier Gletscher gestartet

Der Ski-Club Gaggenau ist erfolgreich in die Wintersaison gestartet. Zum Saison-Opening ging es mit 37 Teilnehmern sowie sechs Skilehrern der DSV-Skischule auf den Stubaier Gletscher. Untergebracht war die Gruppe auf 2.308 Metern Höhe in der DAV Dresdner Hütte – mitten im Skigebiet und mit direktem Blick auf die Pisten. Von jung bis alt war alles dabei: die Jüngsten gerade zwei Jahre alt, die Ältesten über 70. Für die Kinder gab es einen Skikurs, während die Erwachsenen die Pisten auf eigene Faust erkundeten. Insgesamt verbrachte die Gruppe dreieinhalb Tage im Schnee. Ein besonderes Highlight für die Kinder war die kleine Halloween-Party am Abend, bei der gemeinsam gespielt und gelacht wurde. Mit dieser Ausfahrt ist der Start in den Winter gelungen. In den kommenden Monaten stehen weitere Termine auf dem Programm – darunter die Skifreizeit nach Frankreich (Anmeldung nur noch wenige Tage möglich), eine Skitour, ein Wochenende in Zweisimmen/Schweiz sowie verschiedene Ski- und Snowboardkurse im Schwarzwald. Der Saison-Abschluss wird traditionell wieder am Wochenende nach Ostern am Stubaier Gletscher stattfinden. Weitere Infos und Anmeldung unter www.sc-gaggenau.de.



Erfolgreicher Start in den Winter.

Foto: Vivien Hamma

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Jahresabschlusswanderung und Jahresabschlussversammlung

Am Sa., 8. Nov., findet die Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Die abwechslungsreiche Wanderung in schöner Natur verläuft zum Teil auf schmalen Pfaden von Huzenbach über die Graner Hütte zum Huzenbacher See, weiter über Eckköpfe zum Seebach und am Seebach zurück zum Startpunkt. Die Strecke ist ca. 12 km lang und weist ca. 320 hm auf. Die Wegverpflegung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit PKW's in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Am gleichen Tag findet um 18 Uhr die Jahresabschlussversammlung der Abteilung Freizeit/Wandern im Nebenraum der Pizzeria Casa Rustica in Hörden statt. Neben einem Rückblick auf die vergangene Saison wird das Jahresprogramm 2026 vorgestellt. Außerdem ist eine Anmeldung zur Teilnahme an einem Wanderwochenende möglich, sowie Besprechung, Planung Wanderfreizeit 2026 und Weiteres.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Leistungsklassen-Turnier

Der TC Blau-Weiß Gaggenau hat am 1. November ein weiteres Leistungsklassen-Tagesturnier in der Drei-Feld-Tennishalle an der Imkerschule ausgerichtet. Das Turnier war ausgeschrieben für die Konkurrenzen Herren und Herren 55 und am Spieltag mit insgesamt zwanzig Spielern gut besetzt. Event-Manager Andreas hatte das Turnier wie gewohnt umsichtig vorbereitet und souverän geleitet. Das Besondere an diesem Turnier besteht darin, dass es keinen Turniersieger gibt. Vielmehr haben alle Spieler nach dem sog. Spiralsystem zwei Spiele zu absolvieren – wenn möglich gegen einen Gegner einmal mit einer höheren und einmal mit einer niedrigeren Leistungsklasse. Dieses System bietet für jeden Teilnehmer eine faire Gelegenheit, die jeweilige individuelle Leistungsklasse zu verbessern. Die Spieler, die überwiegend aus der näheren Umgebung angereist waren, lobten die freundliche Atmosphäre und die sportlich-faire Durchführung der Spiele. Auch der 1. Vorsitzende des Vereins, Dirk Schneider, der zugleich als Oberschiedsrichter fungierte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Turniers und dankte Andreas Rahner für die Organisation und Turnierleitung.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Auswärtssieg

FV Ottersdorf - VFB 1:2 (0:1). Der VFB baute seine beeindruckende Auswärtsbilanz weiter aus. Allerdings war es auch auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Ottersdorf ein hartes Stück Arbeit, bis man die drei Punkte unter Dach und Fach hatte. Wahrscheinlich hätte sich der VFB etwas leichter getan, wenn Isuf Avidmetaj in der Anfangsphase seinen Kopfball nach schöner Flanke von Ibo Teskin nicht an die Latte, sondern ins Netz gesetzt hätte. Auch in der Folgezeit waren die Gäste dem Führungstreffer deutlich näher als die Gastgeber. Es dauerte aber bis zur 35. Minute, ehe sich Yannick Becker ein Herz fasste und mit einem satten Schuss von der Strafraumgrenze den verdienten Führungstreffer für sein Team erzielte. Mit zunehmender Spieldauer wollten die Gäste den knappen Vorsprung weitgehend verwalten. Man konnte mit dieser Spielweise die Gastgeber wohl weitgehend auf Distanz zum eigenen Tor halten, versäumte es aber auf der anderen Seite, mit einem zweiten Treffer für klare Verhältnisse zu sorgen. So genügte dem FV Ottersdorf ein schneller Angriff, um in der 72. Minute den Ausgleich zu erzielen. VFB-Coach Angelo Marotta ging nun auf Risiko und brachte einen zusätzlichen Stürmer aufs Feld. Die Rechnung ging auf, der VFB machte wieder deutlich mehr Druck und in der 84. Minute gelang dem eingewechselten Ignacio Gonzales Ortega mit einem clever heraus gespielten Treffer die erneute Führung. Danach hatte der VFB gegen eine nun offener Abwehr der Gastgeber noch einige klare Chancen, um den Vorsprung auszubauen. Einen weiteren Treffer für die Gäste in der 90. Minute erkannte der Schiedsrichter nicht an, weil er zuvor eine Abseitsstellung gesehen hatte. Eine zumindest umstrittene Entscheidung, die aber nichts mehr am insgesamt verdienten Sieg für den VFB änderte. Am Fr., 7. Nov., 19 Uhr geht es nun zum nächsten ekeligen Auswärtsspiel beim FC Ottenhöfen und der VFB wird auch dort sicher nichts geschenkt bekommen. Die VFB-Reserve musste sich ebenfalls strecken, um die komplette Ernte mit einem 4:2-Sieg durch Treffer von Justin Hagenacker (3) und Aladin Babic einzufahren. Am Wochenende hat das Team von Fahri Tekin spielfrei.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Di., 25. Nov., um 19 Uhr im Konferenzraum am Sportplatz ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung; 2. Totenehrung; 3. Wahl eines Versammlungsleiters; 4. Wahl eines Protokollführers; 5. Bericht des Vorstandes; 6. Bericht der Bereichsleiter; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Anträge - Antrag VFB Gaggenau: Anpassung Mitgliedsbeitrag; 10. Aussprache über Berichte und Abstimmung über Anträge; 11. Entlastung des Vorstandes; 12. Neuwahlen; 13. Verschiedenes. Der Vorstand freut sich auf Euer Kommen.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 13. Nov., 16.30 Uhr im Gasthaus zum Rebstock in Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorennachmittag

Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am Mi., 12. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Die Gäste kön-

nen sich bei einem Vortrag von Reinhold Bauer aus Langenbrand über schöne Bilder aus dem Murgtal und informative Geschichten dazu freuen. Danach erwartet die Besucher Lebensfreude pur mit dem Inklusionschor „Spaß inklusive“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, der immer viel Stimmung verbreitet. Das Team des Seniorentreffs freut sich über viele Besucher.



Der Inklusionschor „Spaß inklusive“.

Foto: Bender

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 15. Nov., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Chor OneVoice

Spende erhalten

Die Volksbank pur unterstützte mit einer großzügigen Spende, die wir mit unseren Mitgliedern und Unterstützern erradeln konnten. Durch diese Unterstützung können wir u.a. neue Noten anschaffen, unsere Probenarbeit verbessern und Konzerte gestalten. Die Volksbank pur fördert mit ihrem Engagement die kulturelle Arbeit und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Chorgemeinschaft und zur musikalischen Vielfalt.

Murgfetzer Ottenau

ICE & HEISS Party

Die Ottenauer Murgfetzer laden am Sa., 8. Nov., zu ihrer traditionellen ICE & HEISS Party in der Ottenauer Merkurhalle ein. Mit dabei wie immer eine hochkarätige Auswahl an Guggemusikgruppen. Auf dem Programm stehen die Jockgrimer Feierbatscher, die Buschbach-Gugge aus Ettlingen-Oberweier, die Rhoirevoluzzer aus Maint, Dannazäpfeln Schielberg, die Schluchturmgeischer und Gugg ä Musik us Richedal. Zwischen den Auftritten gibt es Musik von DJ Schorle auf die Ohren. Tänzerisch wird das Ropeskipping vom SVO Ottenau zeigen was sie draufhaben. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei und ab 18 Jahren. Die Murgfetzer freuen sich außerdem über jeden der musikalisch ist oder es noch gerne werden möchte. Die Proben finden jeden Montag um 19.30 Uhr im Kulturraum der Ottenauer Merkurhalle statt. Weitere Infos gibt es auch unter www.murgfetzer.de.



Die Murgfetzer. Foto: privat

Musikverein Harmonie Ottenau

St. Martins-Umzug

Traditionell begleitet der Musikverein Ottenau den St. Martins-Umzug am Di., 11. Nov., um 17 Uhr.



St. Martin 2025.

Foto: MVO

Ottenauer Carneval Club

Fasenteröffnung – Elfterelfter plus EINS

In diesem Jahr startet die närrische Saison mit einem kleinen Augenzwinkern: „Elfterelfter plus EINS“! Am Mi., 12. Nov., lädt der OCC zur Fasenteröffnung mit einem närrischen Glühwein-AfterWork ein. Ab 17 Uhr verwandelt sich der Vorplatz der Merkurhalle in einen stimmungsvollen Treffpunkt für alle Narren. Bei heißen und kühlen Getränken und kleinen Snacks wird gemeinsam in die fünfte Jahreszeit gestartet. Die Besucher dürfen sich auf ausgelassene Stimmung, viele bekannte Gesichter und jede Menge Fasentslaune freuen. Wichtig: Am 11. November selbst findet keine Veranstaltung im OCC-Vereinsheim statt.

Wer nach dem Auftakt Lust auf weitere gesellige Abende hat, sollte sich die nächsten Termine vormerken: Am Mi., 19. Nov., und Mi., 26. Nov., lädt der OCC jeweils von 17 bis 21 Uhr erneut zum Glühwein-AfterWork ein – eine wunderbare Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre zu treffen, zu plaudern und die gemeinsame Zeit zu genießen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Foyer der Merkurhalle statt. Der OCC freut sich außerdem über alle, die ihren eigenen Becher mitbringen.



OCC Glühwein-AfterWork vor der Merkurhalle.

Foto: Holger Klement

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winter Pool-Party und Termine

Schwimmen im November geht zwar nicht, aber Treffen im Bad und Party sehr wohl. Am Sa., 22. Nov., gibt's im Bad wieder eine Glühweinparty ab 13 Uhr und einen Adventsbasar mit einer kleinen, aber feinen Auswahl an Produkten. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Pizzen und Heiße angeboten. Der Erlös kommt unserem Bad zugute, also eine super Möglichkeit, den Verein auf diese Weise zu unterstützen. Wir freuen uns auf Euch. Weitere Termine: Am So., 23. Nov., sorgen wir für die Bewirtung ab 11 Uhr bei der Adventausstellung unseres Partners 1A Blumen Kamm. Das letzte Helfertreffen im Bad für alle in diesem Jahr findet am Sa., 29. Nov., ab 9 Uhr statt. Es ist vor allem das Laub zu entfernen und das Bad winterfest zu machen. Also wird auch hier zahlreiche Unterstützung gebraucht.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Führung verspielt

SpVgg Ottenau – 1. SV Mörsch 3:4 (2:1). Unsere Mannschaft verspielte am Sonntag eine scheinbar komfortable Führung und rutscht daher wieder etwas näher an den Tabellenkeller heran. Die Gäste kamen besser ins Spiel und verzeichneten früh eine erste Großchance. Nach einem langen Ball war A. Merkel frei vor des Gegners Tor und sorgte für die Führung (16.). Mit seinem Fernschuss in den Winkel erhöhte M. Garbacziok nach etwa einer halben Stunde. Kurz darauf hatte F. Montechiaro die große Gelegenheit zu einem weiteren Treffer. Mit der letzten Aktion des ersten Durchgangs kamen die Gäste zum Anschlusstreffer (45.+1). Kurz nach dem Seitenwechsel war erneut Garbacziok zur Stelle und erhöhte auf 3:1 (50.). Nach einem Eckball kamen die Gäste erneut zum Anschluss (58.) und die Heimelf verlor beim darauffolgenden Anstoß schnell den Ball, sodass Mörsch in der folgenden Aktion direkt ausgleichen konnte (60.). Nach einem weiteren Standard fiel nun sogar das 3:4 (67.). In der Schlussphase drängte die SpVgg zumindest noch auf das Unentschieden, traf aber nur den Pfosten und ein fälliger Elfmeterpfiff blieb aus. Am Sa., 8. Nov., spielt man um 14.30 Uhr beim Offenburger FV, welcher nur einen Punkt weniger auf dem Konto hat. Ein Erfolgserlebnis ist dringend benötigt, um dem aktuellen Trend entgegenzuwirken und nicht noch weiter abzurutschen. SG Staufenberg/Gernsbach – SpVgg Ottenau II 1:0 (1:0). Im Duell der beiden sieglosen Mannschaft gewannen die Gastgeber, wodurch unsere Zweite nun Tabellenletzter ist. Bereits früh erzielten die Gäste ein Tor, welches wegen Foulspiel allerdings keine Anerkennung fand. Der daraus resultierende Freistoß des Torhüters wurde dabei, gegen eine schlecht gestaffelte Hintermannschaft, zur Torvorlage (4.). In der Folge zog sich die SG abwartend zurück und konnte der SpVgg den Ball überlassen, die aber erst spät im ersten Durchgang zu Chancen kam. M. Özcan hatte zwei gute Chancen auf den Ausgleich, einmal traf er den

Pfosten. Im Verlauf des zweiten Durchgangs flachte das Niveau auf beiden Seiten weiter ab, die SpVgg hatte aber noch drei, vier Gelegenheiten, um ein Tor zu erzielen. In der Schlussphase war keine Mannschaft mehr dazu in der Lage, eine gute Aktion auf den Platz zu bringen. Am So., 9. Nov., empfängt man den SV Germania Bietigheim um 14.30 Uhr im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga). Die Erste hatte an diesem Wochenende erneut spielfrei und bereitet sich auf das nächste Spiel am So., 9. Nov., in Mühlhausen vor. Das nächste Heimspiel der Ersten ist am Sa., 15. Nov., 17 Uhr, gegen Freiburg. Insgesamt hatten alle Teams außer der unten aufgeführten Zweiten spielfrei.
2. Mannschaft (Landesliga): SpVgg Ottenau II 9:7 FT V. 1844 Freiburg V. Die Zweite holte einen Sensationssieg gegen den Tabellenführer aus Freiburg. Bereits nach 2:1 Doppeln und zwischenzeitlichen Spielständen von 4:2 und 6:3, war man auf der Siegerstraße. Die stark aufspielende Zweite baute die Führung auf 8:5 aus und sicherte sich schon mal einen Punkt. Im Anschluss musste man dann jedoch zwei Einzel abgeben, sodass es ins Schlussspiel ging. Hier setzten sich Mungenast/Herrmann denkbar knapp mit 11:9 im fünften Satz durch. Ein hochklassiges Schlussspiel, welches durch einige starke Rallyes gekrönt wurde. Ein insgesamt herausragender Auftritt der Zweiten, worauf sich aufbauen lässt. Das nächste Spiel der Zweiten ist am Sa., 22. Nov., 17 Uhr, gegen den gefährlichen Aufsteiger aus Renchtal.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Herbst im Kindergarten Ottenau

Im Kindergarten Sankt Antonius Ottenau ist der Herbst eingezogen. Mit dem regnerischen Wetter und den vielen Naturmaterialien ist der Herbst eine tolle Jahreszeit, um die Sinneswahrnehmung der Kinder für die Natur zu schärfen. Die Kinder bekommen die Möglichkeit für kreative Aktivitäten und spielerisches Lernen. Im Kita-Alltag wurden Lieder gesungen, wie „Der Herbst ist da“, Herbstkränze gestaltet, ein Kürbispuzzle erstellt, ein Fingerspiel vom Igel gesprochen, Drachen gefaltet und Herbstgeschichten vorgelesen. Auch Bewegungsangebote mit Naturmaterialien, beispielsweise ein Kastanienlauf, durften nicht fehlen. Die Kinder hatten viel Freude und machten mit Begeisterung mit.



Der Herbst ist da. Foto: KiGa



Mit Handy-Recycling
den Lebensraum von
Berggorillas schützen



Sammel-
station

Foto: Uwe Kribus

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Zweiter DIY-Weihnachtsmarkt am 22. und 23. November

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr öffnet der liebevoll geschmückte Hof in der Eichelbergstraße 76a erneut seine Tore. Am Sa., 22. Nov., und So., 23. Nov., jeweils von 12 bis 18 Uhr, lädt der 2. DIY-Weihnachtsmarkt zum Stöbern, Genießen und Verweilen ein. An den festlich dekorierten Ständen gibt es handgemachte Weihnachtsdekoration, kreative Geschenkideen und liebevoll gestaltete Unikate. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Punsch, Bratwürsten und Waffeln bestens gesorgt. Kinder dürfen sich auf eine Wunschzettel-Station freuen, an der sie ihre Wünsche direkt ans Christkind schicken können. Ein besonderer Höhepunkt ist das Weihnachtsshooting von Fotografin Rosalie Andres auf der Streuobstwiese am Samstag. Anmeldung unter www.rosaliephotography.de. Rückfragen bei Jana Fredenhagen: j.fredenhagen@icloud.com.



Foto: privat

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang trifft sich am Do., 20. Nov., um 12 Uhr im Ratsstübel in der Innenstadt zum Mittagstisch.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zum nächsten Treffen ein am Mi., 12. Nov., um 14 Uhr. Zu Gast ist Peter Westermann, bekannt auch als Hornissenbeauftragter des Landkreises, mit einem Vortrag über badische Mundarten, die im Murgtal und drüber hinaus gesprochen werden. Das Treffen findet im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Klassik und Pop im Advent

Wenn der erste Advent naht und die Tage stiller werden, lädt der Chor „Salt o vocale“ am So., 30. Nov., um 18 Uhr in die Kath. Liebfrauenkirche Gernsbach ein – zu einem Konzert, das den Zauber des Advents in Klang verwandelt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Zwischen zarten Chorklängen und leuchtenden Harmonien spannt sich ein musikalischer Bogen von der Romantik bis zur Gegenwart. Das „Kyrie“ und das „Agnus Dei“ aus Rheinbergers Missa A-Dur für Frauenchor bilden einen ruhigen

Rahmen – Musik voller Wärme, Tiefe und innerer Einkehr. Mit den festlichen Klängen von John Rutters „A Clare Benediction“, „Angels' Carol“ und „Candlelight Carol“ entfaltet sich eine Atmosphäre von Licht und Hoffnung, wie geschaffen für die Adventszeit. Doch Salt o vocale zeigt auch moderne Facetten: Popklassiker wie „You're the Inspiration“, „A Million Dreams“ und „You'll be in my heart“ bringen Glanz und Emotion in die gotischen Mauern der Liebfrauenkirche. Besondere Momente entstehen, wenn Chor und Publikum gemeinsam singen – „Macht hoch die Tür“, „Mache dich auf und werde Licht“ und „Adeste fideles“ werden zu klingenden Symbolen der Gemeinschaft und Vorfriede. Am Ende steht Stille – erfüllt vom letzten Ton des „Agnus Dei“, vom Nachklang eines Abends, der Herz und Seele berührt. Chorproben bis zum Adventskonzert finden jeweils donnerstags im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20 statt: 19.30 Uhr Frauen, 20.30 Uhr alle. Schnuppersänger sind jederzeit willkommen: besonders Männerstimmen und Sopran. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.



Dirigent Achim Rheinschmidt.
Foto: Sarah Schulteis

Förderverein Eichelbergschule

Jahreshauptversammlung 2025

Am Di., 25. Nov., findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Eichelbergschule Gaggenau in der Schul-Mensa, Mühlstr. 21 in Bad Rotenfels statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Fördervereins eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht über die Mitgliederentwicklung, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Entlastung der Kassiererin, 8. Dank und Verabschiedung, 9. Neuwahlen gemäß Satzung, 10. Ausblick/Verschiedenes. Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 4. November beim Vorstandsteam eingereicht werden unter: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Neue Mitglieder sind im Förderverein jederzeit willkommen.



Foto: FöVe EBS Gaggenau

FV Bad Rotenfels

Erfolg gegen Mörsch 2

FV Bad Rotenfels – 1. SV Mörsch 2 6:1. Mit der bisher besten Saisonleistung konnte der FVR die Tabellenführung weiterhin verteidigen. Zu Beginn des Spiels versuchte die Heimmannschaft mit hohem Pressing den Gegner unter Druck zu setzen. Dies gelang in den Anfangsminuten nicht, sodass die Gäste in der 7. Minute ein nachlässiges Pressing des FVR konsequent bestraften und mit 0:1 in Führung gingen. Dies war der Weckruf, den die Güler-Elf an diesem Tag gebraucht hat. Nach dem frühen Rückstand übernahm die Heimmannschaft nun das



Spielgeschehen und drückte mit einem guten Mix aus Offensivpressing und eigenen Ballbesitzstaffeten aufs Gaspedal. So kam es, dass mittels eines Doppelschlags in der 25. Minute binnen 60 Sekunden auf 2:1 gestellt wurde. Nach dem Kopfballtreffer von Nikita Haberkorn legte Felix Stößer kurze Zeit später mit einem satten Flachschuss nach. Die Gastgeber blieben nach der Führung weiterhin dran und konnten mit dem Doppelpack von Nikita Haberkorn in der 30. Minute das 3:1 nachlegen. In der 2. Halbzeit lag ein unverändertes Bild vor. Die FVR-Mannschaft hatte das Spielgeschehen fest im Griff und spielte weiterhin nur auf ein Tor. So konnte auch in Halbzeit 2 ein Doppelschlag in der 65. Minute erzielt werden. Erst netzte Daniel Zimmer nach starkem Solo zum zwischenzeitlichen 4:1 ein, keine 60 Sekunden später konnte Dominic Bitterwolf mit einem satten Abschluss sogar auf 5:1 erhöhen. Die Gastgeber blieben weiterhin aktiv und zeigten zum Ende des Spiels die volle Qualität des Kaders. Der erst kurz zuvor eingewechselte Jakob Wieseler bediente mustergültig im Rückraum den ebenfalls eingewechselten Ben Louis, der in der 84. Minute den Ball humorlos unter die Latte hämmerte. Somit stand nach 90 Minuten ein verdienter 6:1 Heimerfolg zu Buche. Team 2 wollte ihren Negativlauf am vergangenen Samstag beenden und startete engagiert in die Partie. Diese Drangphase nutzte Arda Kafabüyük in der 7. Minute mit einem sehenswerten Lupfer aus und netzte zur 1:0 Führung ein. Im Anschluss entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, das eine gerechte Punkteteilung verdient hätte, die Gäste nutzten ihre wenigen Chancen jedoch besser aus und gewannen das Spiel mit 1:2. Kommendes Wochenende erwartet die FVR-Mannschaft nun die Derbys beim FV Hörden. Team 2 spielt am So., 9. Nov., um 12.30 Uhr, während der Anpfiff der Erstvertretungen um 14.30 Uhr stattfindet.



Der FVR zeigt Herz, Kampfgeist und Teamspirit beim 6:1-Erfolg gegen Mörsch II.
Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

Aufgrund der Herbstferien hatten die meisten Jugendteams des FV Bad Rotenfels am vergangenen Wochenende spielfrei.

B-Jugend: Rastatter SC/DJK - FV Bad Rotenfels 0:2. Ein Nachholspiel vom letzten Spieltag gewann die B1 des FV Bad Rotenfels nach einer kampfbetonten Partie letztendlich verdient mit 2:0. Die Tore für den FVR erzielten Mert und Ledian.

C-Jugend: SG Ötigheim - FV Bad Rotenfels 2:7. In einem Testspiel gegen den Tabellenführer der Kreisliga Nord aus Ötigheim setzte die C1 des FVR ein starkes Ausrufezeichen und gewann souverän mit 7:2. Mit Tempo, Präzision und Teamgeist dominierte der FVR das Spiel und ließ dem Gegner kaum Chancen. Am kommenden Samstag geht es nach Rastatt, dort möchte die Mannschaft an die starke Leistung anknüpfen. Die Tore für den FVR schossen Artim (3x), Dimitrij, Rinol, Esmahil und Mark.

D-Jugend: SV 08 Kuppenheim III - FV Bad Rotenfels III 2:5. In einem Testspiel gegen den Nachbarn aus Kuppenheim feierte die D3 des FV Bad Rotenfels einen starken 5:2 Auswärtssieg und nimmt diesen Rückenwind mit in den Endspurt der Herbstrunde.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Innehalten – Aufatmen – Auftanken

Ein Haus des Gebets & der Begegnung – offen für alle

Wöchentliche Treffen

Samstags 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels.

Monatliche Treffen

Fr., 14. Nov., 19 Uhr: „Vereint im Lobpreis, in Anbetung, im Wort Gottes“ – Worshipabend mit Band (Thorsten Rheinschmidt & friends). Impuls: Anastasia Stemmler (Alivechurch Durlach). Di., 25. Nov., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Fr., 28. Nov., 17 Uhr: „Suppe satt“ – Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 28. Nov., 19 Uhr: EveningPrayer – Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls. Mo., 1. Dez., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Konzert Klarinettenquartett

So., 9. Nov., 18 Uhr: „Blattgold – Klang, der glänzt!“ – Ein Konzert voller Klangfarben und Spielfreude: Das Quartett „Blattgold“ präsentiert die Klarinette in all ihren Facetten – von Barock bis Jazz, von Filmmusik bis Pop. Die Musiker Ursula Iffländer, Nicole Hürst, Armin Kraus und Hans-Jörg Buchmann verbinden Virtuosität, Leichtigkeit und musikalische Leidenschaft zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Der Eintritt ist frei.



„Blattgold“ – Klangvolle Vielfalt im Quartett.

Foto: Hans-Jörg Buchmann

Gospelchor Millenium Voices

Gospel zum Mitmachen – Workshop



Der Gospelchor.

Foto: Walter Schmeiser

Mitreißende Rhythmen, bewegende Texte und pure Lebensfreude: Von Fr., 21. bis So., 23. Nov. lädt der Gospelchor Millennium Voices zu einem offenen Workshop in das Gospelhouse in Baden-Baden ein. Unter der Leitung von Chorleiter Achim Rheinschmidt können Interessierte aller Altersgruppen und Erfahrungsstufen an drei Tagen die Welt des Gospels entdecken. Gospel ist Freude, Gemeinschaft und Emotion pur – und genau das möchte der Chor weitergeben. Mit dabei ist eine hervorragende Band. No-

tenkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop beginnt am Freitag um 18.30 Uhr, am Samstag um 9.30 Uhr. Der Abschluss ist am Sonntag ab 9 Uhr mit dem 1. Gottesdienst und um 11 Uhr mit dem 2. Gottesdienst. Anmeldungen sind noch möglich unter Tel. 0151 52640651 und per E-Mail unter info@milleniumvoices.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Adventsgestecke selbst gestalten

In stimmungsvoller Atmosphäre möchten wir gemeinsam kreativ werden. Unter fachkundiger Anleitung könnt ihr im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels schöne Adventsgestecke und -kränze für Tür oder Tisch gestalten. Das benötigte Grünmaterial wird gestellt. Bitte bringt Kerzen, Dekoration, Draht und Bänder selbst mit. Rohlinge können vor Ort erworben werden. Weitere Informationen erhaltet ihr nach der Anmeldung. Termin: Di., 25. Nov.; Anmeldung ausschließlich per E-Mail an: adventsgestecke-basteln@gmx.net.

Schützenverein Bad Rotenfels

Alexander Müller wird Deutscher Vizemeister im Blasrohrschießen

Großer Erfolg für den Schützenverein Bad Rotenfels bei der 1. Deutschen Meisterschaft im Blasrohrschießen 2025 in Einbeck: Alexander Müller erreichte in der Klasse Herren 3 mit 595 Ringen den zweiten Platz und wurde damit Deutscher Vizemeister – nur ein einziger Ring trennte ihn vom Titel. Auch die weiteren Starter des SV Bad Rotenfels zeigten starke Leistungen: Leni Ehberger erreichte in der Juniorinnenklasse mit 578 Ringen einen hervorragenden 5. Platz – nur zwei Ringe fehlten zum Podium. Bernd Bastian belegte in der Klasse Herren 3 mit 577 Ringen den 39. Platz und Matthias Kaminski kam bei den Herren 2 mit 574 Ringen auf den 46. Platz. Der Schützenverein Bad Rotenfels ist stolz auf sein Blasrohr-Team. Alle vier Schützen zeigten starke Leistungen und vertraten den Verein bei der Deutschen Meisterschaft hervorragend.



Siegerehrung der Klasse Herren 3 in Einbeck.

Foto: L. Müller

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

80er Jahre Fitness Party

Am Sa., 15. Nov., drehen wir die Zeit zurück. Wir lassen uns inspirieren von der Aerobic Kultur und dem Fitnesswahn der 1980er Jahre. Die passende Musik und der typische Fitnesslook dürfen hierbei nicht fehlen. Ab 16 Uhr laden wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder in die vereinseigene Turnhalle Rotenfels, Ringstr. 24, ein, um bei den Back to the 80's mitzumachen. Es besteht die Möglichkeit jederzeit einzusteigen. Programm: 16 Uhr - Warm Up & 80er Jahre Workout, 17 Uhr - Aerobic, 18 Uhr - Enorm in Form, 19 Uhr Linde Dance, 20 Uhr - 80er Jahre Dance Party Freestyle. Die Teilnahme ist kostenlos und für das leibliche Wohl ist auf Spendenbasis gesorgt.

Kurs Yin Yoga, Zeit für Entspannung

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Faszien-gewebe gründlich dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs beginnt am Do., 20. Nov., um 20 Uhr und umfasst fünf Einheiten zu je einer Stunde. Der Yogakurs findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

Fitness nach der Schwangerschaft - KnuddelFit

Mit Spaß beim Sport, in einer entspannten Atmosphäre, lernst du andere Mamas kennen und stellst fest, du bist nicht allein. Zusammen werden Übungen für die kleinen Problemzonen, den Rücken und den Beckenboden trainiert. Und dein Baby ist mit dabei. Bei geeigneten Kraftübungen wird erfahren, wie man die Babys ab der 4. bis 10. Lebenswoche und älter dabei integrieren kann. Über diese besondere körperliche Nähe zur Mutti wird sich das Baby freuen, und wird darüber hinaus in seiner Entwicklung gefördert. Der Kurs beginnt am Do., 5. Nov., um 10.15 Uhr und umfasst fünf Einheiten zu je einer Stunde. Das Angebot findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Für aktive Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.



KnuddelFit.

Foto: TBR

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilshaus

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen in gewohnt bester Qualität

findet dieses Jahr auf vielfachen Wunsch früher am Sa., 6. Dez., zwischen 13.30 und 16 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch, Kürbissuppe sowie heiße Würste mit Weck in gemütlicher Runde. Bei Bedarf bietet der OGV auch einen Bringdienst, sprich eine Lieferung der Bäume nach Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg an.



Weihnachtsbaumverkauf 2025.

Foto: Renate Müller

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr/Winterzeit: 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Stepp-Aerobic/ Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2026 in die Winterpause.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

St. Martinsumzug am 11. November

Es ist wieder so weit: Der Kindergarten lädt am Di., 11. Nov., zum traditionellen St. Martinsumzug ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kindergarten. Von dort zieht der bunte Laternenzug durch die Mahlbergstraße. Im Anschluss lädt der Elternbeirat zu einem gemütlichen Umtrunk auf dem Kindergarten Gelände ein. Alle Gäste werden gebeten, eigene Tassen oder Becher mitzubringen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten zugute.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörd statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörd



Früh kalt erwischt

FV Plittersdorf – FV Hörd 4:2 (4:0). Der FVH verlor am Sonntag beim Tabellendritten FV Plittersdorf mit 2:4 und kassierte damit die 3. Niederlage in Serie. Am kommenden Sonntag, 14.30 Uhr, empfängt der FVH im Esselstadion mit dem FV Bad-Rotenfels

den ungeschlagenen Leader der Liga und hat eine große Herausforderung vor sich. Ehe sich die junge Truppe in Plittersdorf mit dem Kunstrasenplatz vertraut machte, lag sie schon nach zwei Minuten in Rückstand, als Ebner den Führungstreffer für den FVP erzielte. Die Hördener Mannschaft brachte in einer einseitigen 1. Halbzeit keinen Fuß auf den Boden und kassierte gegen einen spielstarken, läuferisch starken und auch gedankenschnellen Gegner bis zum Pausenpfiff drei weitere Treffer. Moritz Mack lenkte nach 20 Minuten den Ball ins eigene Tor, FVP-Stürmer Bergmaier erzielte nach 32 Minuten das 3:0 und kurz vor dem Pausenpfiff erhöhte Bischof für die Hausherren sogar auf 4:0. Nach dem Pausenwechsel änderte sich zunächst an den Machtverhältnissen wenig. Die Hausherren wirkten zwar nicht mehr so zielstrebig wie zuvor, hatten aber gegen eine jetzt besser verteidigende FVH-Mannschaft immer noch alles im Griff. Die Dannenmaier/Rothenberger-Truppe drängte in der Schlussphase auf Ergebniskosmetik und wurde für die Bemühungen belohnt. Max Gretschel sorgte mit seinen Toren in der 78. Minute und 89. Minute für das 2:4. Der 3. Treffer war sogar möglich, doch in der Nachspielzeit ließen mehrere FVH-Akteure eine Riesenchance ungenutzt. Auch für die FVH-Reserve war es ein gebrauchter Sonntag. Im Vorspiel verlor die Truppe mit 2:3 nach einer 2:1 Führung. Tore: Yannik Regending 2. Gegen die Reserve des FV Bad-Rotenfels ist am Sonntag, 12.30 Uhr, ein Heimsieg Pflicht.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörd

Stimmen für Adventskonzert gesucht

Am So., 14. Dez., veranstaltet der Gemischte Chor in der ev. Radfahrerkirche in Hörd ein Adventskonzert. Nutze dieses Projekt als

Einstieg in den Chor oder sei nur für dieses Projekt dabei. Proben finden montags ab 19 Uhr im Bernhardusheim, hinter der kath. Kirche statt. Fragen können im Vorfeld geklärt werden, per Mail an: gv.hoerden@web.de.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Los geht's

Die Aktiven der Narrenzunft sitzen vor dem 11. im 11. in den Startlöchern: Der Kartenvorverkauf für die Damen- und Herrensitzungen im Schmalzlocher Märchenschloss am 16., 17. und 18. Jan. 2026 beginnt am Mi., 12. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Die Gäste erwartet ein närrischer Zauber. Ein Programm voller Humor, Musik und Tanz. Spritzige Büttenreden, mitreißende Gesangseinlagen sowie die beeindruckenden Auftritte der Tanzgarde. Gags am laufenden Band und beste Unterhaltung sind im Märchenschloss garantiert. Ab Mo., 17. Nov., sind Restkarten im Schreibwarengeschäft Rahner in der Hördener Str. 39 erhältlich. Der Kartenvorverkauf endet dort in diesem Jahr allerdings am 30. Dezember. Ein Barverkauf mit Abholung der Karten in der Vorverkaufsstelle ist nach dem 30. Dezember nicht mehr möglich. Flankierend sind ab sofort Kartenbestellungen über die Homepage der Narrenzunft, www.schmalzloch.de möglich. Diese werden allerdings erst nach Abschluss des offiziellen Vorverkaufs zugeteilt. Einen Anspruch auf bestimmte Sitzplätze gibt es dabei nicht. Die

Interessenten erhalten eine E-Mail mit den Zahlungsbedingungen. Die Karten werden dann nach Zahlungseingang und erneuter Bestätigung per E-Mail mit einer individuellen Ticketnummer an der Abendkasse hinterlegt. Weitere Anfragen zum Vorverkauf sind per E-Mail an die Adresse karten@schmalzloch.de möglich. Die Wagenbauer für den Internationalen Umzug am Fastnachts-sonntag, 15. Febr. 2026, scharren bereits mit den Hufen. Mit dem Motto „Märchenhaftes Schmalzloch“ hat die Narrenzunft zudem allen Teilnehmern eine thematische Steilvorlage gegeben. Anmeldungen für den Umzug sind jederzeit über die Homepage www.schmalzloch.de möglich. Und die wichtigste Frage: Wird es 2026 ein närrisches Dreigestirn geben? Ja, sagt die Narrenzunft. Alle Einzelheiten gibt es nach der offiziellen Vorstellung. Alle Infos gibt es unter www.schmalzloch.de.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimat-geschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier „Atem holen“

In dunkler Nacht woll'n wir ziehen, lebendiges Wasser zu finden. Nur der Durst wird uns leuchten, nur der Durst wird uns leuchten. Dieses Lied aus Taizè drückt vielleicht die Stimmung aus, die manche Menschen im Monat November fühlen. Wir suchen Licht, das unsere Seele hell macht und unser Herz wärmt. Ohne Licht verkümmert alles: die Pflanzen, die Tiere, der Mensch. Doch das Licht ist immer da, über den Wolken, auch wenn es unten regnet. Es kann in uns leuchten, wenn wir Gottes Nähe spüren. Hätten wir das Dunkel nicht, hätten wir auch die Freude über strahlendes Licht nicht. Diesen Gedanken gehen wir in unserem Gottesdienst am Mi., 12. Nov., um 18.30 Uhr in St. Michael nach und laden hierzu ein. Die Wort-Gottes-Feier wird vom Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael in Michelbach organisiert.

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Neuer Ausbildungskurs in Michelbach

Nach dem überzeugenden Auftritt beim Kirchenkonzert in Sulzbach als kompetenter Musikpartner steht nun beim HOM ein

weiteres, jedoch anders geartetes Projektziel an. Zur Fortführung der Nachwuchsarbeit bekommt die musikalische Jugendausbildung einen verstärkten Stellenwert. Damit soll ermöglicht werden, sinnvolle Freizeitgestaltung mit hohem Persönlichkeitswert hier direkt vor Ort auszuüben. Mit einem musikalisch erfahrenen und vertrauenswürdigen Ausbildungsteam und pädagogischem Geschick. Andererseits will sich das HOM als qualifizierter Kulturträger in Michelbach für die Zukunft absichern. Mit dem Akkordeon steht ein Instrument mit breiter Vielfalt zur Verfügung, was durch die Orchesterarbeit ein hohes Maß an Miteinander bietet. Gleichzeitig wird der persönliche Mehrwert gefördert, gerade im Jugend- und Schulbereich. Gerne stellt sich das HOM-Ausbildungsteam in den Dienst der örtlichen Jugendarbeit. Unser Ehrendirigent und langjähriger Ausbildungsbetreuer Christian Wipfler steht unter Tel. 07225 72407 für Fragen zu Ausbildung und Instrument gerne zur Verfügung.



Akkordeonschüler und Ausbilder musizieren gemeinsam.

Foto: HOM, Günter Herm

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 6. Dez., um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte in Michelbach statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 4. Dezember. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Gegen Klassenneuling FC Lichtental siegreich

SVM - FC Lichtental 5:1 (1:1). Klar und deutlich hat Michelbach das schwere Heimspiel gegen den Tabellennachbarn FC Lichtental für sich entschieden. Bei Dauerregen waren die Gäste lediglich im 1. Abschnitt auf Augenhöhe. Im 2. Durchgang fanden sie keine Mittel gegen den Druck der Einheimischen und gingen sang- und klanglos unter. Beide Teams legten die Karten gleich zu Beginn auf den Tisch. Fußball mit offenem Visier stand auf dem Vorgabezettel beider Teams. Bereits in der 2. Minute hätte es klingeln können, als der gut aufspielende David Draganovic das gegnerische Gehäuse denkbar knapp verfehlte. In der 17. Minute stand der perfekt leitende Unparteiische Jürgen Wössner, welcher für den VfB Stuttgart pfeift, im Mittelpunkt. Der für viele erkennbare Treffer durch Livan Madalin wurde zurückgenommen, da der Schlussmann in dieser Szene regelwidrig zweimal den Ball aufnahm. Der fällige Freistoß aus kurzer Distanz verpuffte in der Gästeabwehr. In der 25. Minute war Michelbach erfolgreicher.



SVM-Team weiter mit Blick zur Tabellenspitze.

Foto: Reiner Rieger

Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld von Osman Kuskaya köpfte Livan mit seiner Paradedisziplin den Ball aus kurzer Distanz zum 1:0 in die gegnerischen Maschen. Anstatt nachzulegen hatte man in der 44. Minute beste Zuschauerplätze, als Lichtental mit einem Traumtor zum 1:1 Halbzeitstand ausglich. Der 2. Abschnitt ist relativ schnell zusammengefasst. Michelbach stand durchweg auf dem Gaspedal und die Gäste suchten vergebens nach Orientierung. Bereits in der 48. Minute klingelte es, als Livan in der Box perfekt auf Stefan Milovanovic auflegte und er mit einem satten Pfund die 2:1 Führung herstellte. In der 67. Minute war es Livan persönlich, als er gedankenschnell das Spielgerät im Alleingang zum 3:1 ins Netz beförderte. In der 86. Minute war es erneut der Top Scorer Livan, welcher die Anzeigentafel zum 4:1 aufleuchten ließ. Den Schlusspunkt in einem durchweg fairen Spiel setzte David Draganovic in der Nachspielzeit, als er cool und locker seine Gefährlichkeit zum 5:1 Endstand aufblitzen ließ. Bereits am Sa., 8. Nov., geht es im nächsten Spiel gegen den SC Baden-Baden. Spielbeginn in Baden-Baden ist um 17 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 15 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder online unter: www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Di., 11. Nov., 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Lektoren gesucht

Wir suchen Menschen, die Freude am Vorlesen haben und der Bibel in unseren Gottesdiensten ihre Stimme leihen, damit Gottes Wort lebendig wird. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: Pfarrbüro Oberweier, Tel. 07222 967345, oberweier@kath-murgtal.de oder bei allen Mitgliedern des Gemeindeteams.

Ökumenisches Abendlob

Geborgenheit ist ein Ur-Bedürfnis des Menschen und ein besonders wichtiges Gefühl in unserer schnelllebigen, hektischen Zeit. Unser Wohlbefinden hängt stark davon ab, ob wir uns angenommen fühlen und emotionale Wärme spüren dürfen. Bei Gott können wir Gewissheit finden, dass er uns Liebe, Halt,

Unterstützung und uns somit Geborgenheit gibt. Am Ende des Tages macht er uns mit dem Ökumenischen Abendlob sein Angebot, in Gebet und Gesang diese Geborgenheit zu erleben und neue Energie und Lebensfreude aufzutanken. Zum Nachdenken anregende und inspirierende Texte sowie die dazu passenden Musikstücke, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, bieten uns die Chance, mit Gott gedanklich das Gefühl von seiner allumfassenden Geborgenheit zu entwickeln. Sie wollen uns motivieren, diese Empfindung im Vertrauen auf sein Wort in unser tägliches Leben einzubringen und zu bewahren. Wir laden Sie ein, dieses Ökumenische Abendlob in der Kath. Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am So., 9. Nov., um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier gemeinsam mit den evangelischen Christen mitzufeiern und mitzugestalten.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag in Oberweier

Wir laden Sie zu unserem Seniorenachmittag am Do., 13. Nov., ein. Wir freuen uns besonders auf unseren Referenten Peter Westermann, der uns mit einem Vortrag über die Badische Mundart und regionale Dialekte durch den Nachmittag begleiten wird – unterhaltsam, heimatverbunden und mit einem guten Stück Humor. Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier. Gäste sind uns jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt im Festplatzgebäude

Am Sa., 29. Nov., findet wieder der beliebte Adventsmarkt in der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Verschiedene örtliche Vereine und Gruppierungen wollen mit ihren Angeboten an Speis und Trank sowie ihrem Unterhaltungsprogramm zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Als Einstimmung in die Adventszeit beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes der Vorabendgottesdienst. Um 18 Uhr ist die offizielle Eröffnung des Adventsmarktes in der Halle mit einem stimmungsvollen Auftritt des Musikvereins und der Gruppe Millenium Voices. Eine Tanzeinlage der Mädchengruppe des Turnvereins Oberweier steht zwischendurch auf dem Programm. Zudem hat sich der Nikolaus angekündigt. An verschiedenen Ständen sind selbstgemachte Geschenkprodukte ebenso zu erwerben wie Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Wer sich lieber überraschen lässt, der kann am Losstand sein Glück probieren und weihnachtliche Geschenke erhalten. Schließlich darf die Geselligkeit nicht zu

kurz kommen. Ausreichend Plätze zum gemütlichen Plausch bei vielfältigen Leckereien stehen bereit. Das Angebot reicht von Bratwurst, Wildfleischkäse im Weck über Pommes, bis zu süßen Waffeln, gebrannten Mandeln und Getränken aller Art. Es gibt natürlich auch Kinderpunsch und Glühwein, die das adventliche Ambiente abrunden.



Adventsmarkt in Oberweier.

Foto: Toni Böck

Musikverein Eichelberg Oberweier

Ehrungsmatinée

Am So., 16. Nov., lädt der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier um 11 Uhr zu einer Ehrungsmatinée in den unteren Raum der Eichelberghalle Oberweier ein. In feierlichem Rahmen werden langjährige Mitglieder des Vereins für ihr Engagement und ihre Treue ausgezeichnet – eine Würdigung, die im Rahmen des diesjährigen Frühjahrskonzerts nicht stattfinden konnte, da dieses als fröhliches Kinderkonzert bewusst in einem anderen Format gestaltet war. Die Kapelle wird die Ehrungen mit unterhaltsamen Musikstücken umrahmen und so für eine feierliche und klangvolle Atmosphäre sorgen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Eine kleine Bewirtung rundet den Vormittag ab. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Gäste – Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen. Besonders die zu ehrenden aktiven Musiker würden sich über ein volles Haus und die gemeinsame Wertschätzung ihres Einsatzes freuen.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Grundschule Oberweier

Martinsfeier am 11. November

Der Elternbeirat der Grundschule Oberweier lädt ein zur St. Martinsfeier in Oberweier am Di., 11. Nov., ab 17 Uhr.

Am Martinstag feiern wir mit allen Familien und Interessierten den heiligen Martin. Um 17 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kirche. Anschließend findet bei gutem Wetter ein Laternenumzug zum Festplatz statt. Der Elternbeirat der Grundschule sorgt dort für die Bewirtung (bitte eigene Trinkbecher mitbringen). Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Benefizkonzert in der Kirche St. Nikolaus

Am So., 9. Nov., findet in der Kirche St. Nikolaus in Selbach ab 17 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten der Heilig Herz Jesus Grundschule Kyoko in Lwengo/Uganda statt. Diese Grundschule ist in einem maroden Zustand und soll im Rahmen eines Projektes, das von Pfarrer John Bosco Nyanzi initiiert wurde und betreut

wird, revitalisiert werden. Pfarrer John Bosco Nyanzi ist im Gaggenauer Raum seit mehreren Jahren als Urlaubsvertretung von Pfarrer Matthias Weil bekannt und geschätzt. Mitwirkende des Benefizkonzertes sind: das Streicherensemble der Musikschule Gernsbach unter der Leitung von Ulrike Merz, der Kirchenchor Selbach unter der Leitung von Manuela Möhrmann, der Kirchenchor Gaggenau Hörden „Cantus Amici“ unter der Leitung von Chordirektorin (FDC) Elisabeth Gliosca Benz, die auch die Gesamtleitung des Konzerts innehat. Weitere Informationen zu diesem Benefizkonzert können auf der Homepage von Elisabeth Gliosca Benz unter www.gliosca-benz.de abgerufen werden. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

VEREINE SELBACH

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Sa., 25. Okt. bis Sa., 22. Nov. 2025.

Turnerbund Selbach



Ballsport für Grundschüler

Beim Turnerbund Selbach sind wieder Plätze frei im beliebten Kurs „Ballsport für Grundschüler“. Nach dem erfolgreichen Konzept der Ballschule Heidelberg lernen Kinder ab sechs Jahren spielerisch den Umgang mit verschiedenen Ballarten und verbessern dabei ihre Koordination, Beweglichkeit und Teamfähigkeit. Der Kurs findet immer montags von 17 bis 18 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt. Jetzt mitmachen und den Spaß am Sport entdecken. Anmeldung über mail@turnerbund-selbach.de.

Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen

Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder per Mail über mail@turnerbund-selbach.de.

Wirbelsäulengymnastik

In einer gemischten Gruppe jeden Alters werden verschiedene Schwerpunkte zur allgemeinen Muskelkräftigung und zum Haltungsaufbau gesetzt. Ziel ist es, einen Ausgleich zu den Alltagsbelastungen zu schaffen, die koordinativen Fähigkeiten zu verbessern und durch gezielte Entspannungsübungen – wie Herzschlagregulierung, Stretching oder Igelballmassage – den Organismus zu beruhigen. Neben der körperlichen Fitness stehen auch Spaß und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Das Training findet immer freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt und wird von Michaela Franz geleitet. Weitere Informationen unter Tel. 07225 74735.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

St. Martinsfeier in Selbach

Die Ebersteingrundschule und der katholische Kindergarten St. Nikolaus Selbach feiern wieder gemeinsam das Martinsfest. Begonnen wird am Di., 11. Nov., um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolaus mit einem Gottesdienst, der von den Kindergarten- und Schulkindern mitgestaltet wird. Im Anschluss führt der Laternenumzug durch die Brunnenstraße und die Erlengasse zum Schulhof, wo am Martinsfeuer der Musikverein Selbach zum gemeinsamen Singen wartet. Danach sorgen die Elternbeiräte von Kindergarten und Grundschule für die Bewirtung mit Heiß- und Kaltgetränken sowie einem kleinen Imbiss. Bitte eigene Tassen / Becher mitbringen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Seniorenfeier in Sulzbach

Das Sulzbacher Pfarrgemeindeteam St. Anna lädt am Sa., 8. Nov., im Vereinsheim von Sulzbach zu einem musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Hefezopf für Senioren ein. Das Treffen unter dem Motto „Singt mit“ startet um 14.30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Der Nachmittag ist eine überkonfessionelle Veranstaltung, d. h. es sind alle Senioren aus Sulzbach eingeladen, daran teilzunehmen. Artur Haitz spielt alte Schlager, Wander- und

Heimatlieder und lädt zum Mitsingen ein. Kaffee, Hefezopf und Getränke sind kostenlos.

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Erfolgreiches Gemeinschaftskonzert

Unter dem Motto „Zeit für Seele und Klang“ luden der Sängerbund Sulzbach und das Harmonika-Orchester Michelbach (HOM) zu einem inspirierenden Konzertnachmittag in die Sulzbacher Pfarrkirche ein. Die Kooperation der beiden Klangkörper sorgte für ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum fesselte. Der Sängerbund Sulzbach eröffnete mit vierstimmigen A-cappella-Werken, darunter das Morgengebet von Walter Führer, Beethovens „Hymne an die Nacht“ und den Psalm „Herr, deine Güte, reicht so weit“ von August Eduard Grell. Ein Highlight war das moderne Stück „Tu has venido“ von Cesáreo Gabaráin, begleitet von Chorleiter Frank Herm am Piano. Ein emotionaler

Moment waren die Ehrungen von Michael Ibach für seine 50-jährige Vizechorleitertätigkeit, überreicht von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und dem Vizepräsidenten des Mittelbadischen Sängerkreises, Helmut Schorpp. Im zweiten Abschnitt brachte das Harmonika-Orchester das „Intermezzo Sinfonico“ aus „Cavalleria Rusticana“ und beeindruckte mit der „Romanze“ von Fritz Dobler. Unter der Leitung von Markus Herm brillierte das Orchester in der „Sinfonica alla Barocco“ und stellte das Akkordeon eindrucksvoll in den Vordergrund. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Darbietung: Der Männerchor und das Orchester führten „Jesus bleibt meine Freude“ von J. S. Bach und „Panis Angelicus“ von César Franck auf, wobei Michael Ibach die Solopartie übernahm. Lang anhaltender, stehender Applaus belohnte die Akteure. Moderator Hubert Mahler kündigte die Fortsetzung der Konzertreihe für den 26. April in Michelbach an.



Gemeinsamer Abschluss Harmonika-Orchester Michelbach und Sängerbund Sulzbach. Foto: Dennis Birkenmaier

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Schnittkurs

Am Sa., 8. Nov., findet ab 13 Uhr der Winterschnittkurs für Obstgehölz im Mennäckerweg 4 bei Familie Schnepf statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Ausklang.

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 15. Nov., ist unsere Altpapiersammlung. Ab 9.30 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Turnverein Sulzbach



St. Martinsfest in Sulzbach

Am Di., 11. Nov., findet das traditionelle St. Martinsfest in Sulzbach statt. Organisiert wird die Veranstaltung durch den TV Sulzbach. Die Schirmherrschaft übernimmt der Ortschaftsrat Sulzbach. Beginn ist um 17 Uhr an der Turnhalle Sulzbach mit dem gemeinsamen Start des Laternenumzuges durchs Dorf mit stimmungsvollem St. Martinsspiel - musikalisch begleitet durch die Jugendkapelle des Musikvereins Sulzbach. Das Fest klingt im Anschluss vor der Turnhalle mit Essen und Trinken aus. Wer möchte, darf gerne einen eigenen Becher für Glühwein oder Kinderpunsch mitbringen.



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Dein ePaper auf
NUSSBAUM.de



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de